

* Die Abbildung zeigt das TD-15.

TD-15 TD-11

DRUM SOUND MODULE

Bedienungsanleitung

Roland

So erhalten Sie die Bedienungsanleitung als PDF-Datei

Eine PDF-Datei dieser Bedienungsanleitung sowie ergänzendes Material zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Website.

- Owner's Manual (English)
- Data List (English)
(Diese gehört nicht zum Lieferumfang dieses Produkts, Sie können sie bei Bedarf herunterladen.)

Rufen Sie die folgende URL auf, wählen Sie „Owner's Manuals“ (Bedienungsanleitungen) aus, und suchen Sie nach dem Modell „TD-15“ oder „TD-11“.



<http://www.roland.com/support/en/>

SICHERER BETRIEB DES GERÄTES







Vor dem Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte die folgenden aufgeführten Abschnitte sorgfältig durch: „SICHERER BETRIEB DES GERÄTES“ (S. 2) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 4). Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen über die korrekte Bedienung des Gerätes. Um sicherzustellen, dass Sie mit dem gesamten Funktionsumfang Ihres neuen Gerätes vertraut sind, sollten Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen. Die Anleitung sollte an einer gut erreichbaren Stelle aufbewahrt werden, um darin nachschlagen zu können.

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise  **WARNUNG** und  **VORSICHT**

 WARNUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen.
 VORSICHT	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Materialschäden bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Materialschäden werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie auf Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

	Das Symbol  macht den Benutzer auf wichtige Anweisungen oder Warnungen aufmerksam. Die Bedeutung des Symbols wird durch das im Dreieck befindliche Zeichen festgelegt. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Das links abgebildete Symbol bedeutet, dass das Gerät niemals auseinandergebaut werden darf.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Das links abgebildete Symbol bedeutet, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

WARNUNG

Nicht selbst auseinanderbauen oder modifizieren

Öffnen Sie weder das Gerät noch den Netzadapter, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.



Nicht selbst reparieren oder Teile austauschen

Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder darin enthaltene Teile zu ersetzen (außer in Fällen, für die in dieser Anleitung genaue Anweisungen gegeben sind). Wenden Sie sich bei allen Reparaturen an Ihren Fachhändler, ein Roland Service Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.



Das Gerät nicht unter den folgenden Umgebungsbedingungen verwenden oder lagern

- Extreme Temperaturen (z.B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe einer Heizungsleitung, auf Wärmequellen)
- Feuchtigkeit (z.B. in Badezimmern oder Waschräumen, auf feuchten Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Regen
- Staub oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen



Ausschließlich die empfohlenen Stativ der Roland MDS-Serie verwenden

Dieses Gerät sollte ausschließlich mit einem von Roland empfohlenen Stativ verwendet werden.



WARNUNG

Nicht auf instabilen Flächen aufstellen

Wenn Sie das Gerät mit einem von Roland empfohlenen Stativ verwenden (MDS-Serie), muss dieses sorgfältig aufgestellt werden, so dass es gerade und stabil steht. Wenn Sie kein Stativ verwenden, muss das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, so dass es sicher steht und nicht wackelt.



Nur den mitgelieferten Netzadapter und die richtige Spannung verwenden

Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Gerät gelieferten Netzadapter. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung am Aufstellungsort mit der auf dem Netzadapter angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind auf eine andere Spannung ausgelegt. Ihre Verwendung kann deshalb eine Beschädigung, Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



Ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel verwenden

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Das mitgelieferte Netzkabel darf nicht für andere Geräte eingesetzt werden.



WARNUNG

Das Netzkabel nicht übermäßig biegen und keine schweren Gegenstände darauf abstellen

Verdrehen oder biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, und Unterbrechungen oder Kurzschlüsse sind möglich. Bei Kabelschäden besteht Brand- und Stromschlaggefahr!



Hohe Lautstärke über längere Zeit vermeiden

Das Gerät kann separat oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörer/Lautsprecher Schallpegel erzeugen, die zu dauerhaften Gehörschäden führen können. Betreiben Sie das Gerät nicht über längere Zeit mit hoher oder Ihnen unangenehm erscheinender Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs oder ein Klingeln in den Ohren bemerken, stellen Sie den Betrieb des Geräts unverzüglich ein, und wenden Sie sich an einen HNO-Arzt.



Weder Fremdkörper noch Flüssigkeiten in das Gerät eindringen lassen, keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter auf dem Gerät abstellen

Stellen Sie auf dem Gerät keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter ab. Achten Sie darauf, dass in das Gerät keine Fremdkörper (z.B. entflammbare Gegenstände, Münzen oder Drähte) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser oder Saft) eindringen können. Dies kann zu Kurzschlüssen, Fehlfunktionen oder sonstigen Störungen führen.



WARNUNG

Das Gerät bei abnormalem Verhalten oder Fehlfunktion abschalten

Wenn einer der folgenden Fälle eintritt, schalten Sie das Gerät unverzüglich aus, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland Service Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind:



- Der Netzadapter, das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch tritt auf.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt.
- Das Gerät war Feuchtigkeit (z.B. durch Regen) ausgesetzt.
- Das Gerät scheint nicht normal zu funktionieren, oder sein Betriebsverhalten hat sich deutlich geändert.

Kinder müssen durch Erwachsene beaufsichtigt werden

Wenn das Gerät in der Gegenwart von Kindern verwendet wird, achten Sie darauf, dass das Gerät nicht unsachgemäß bedient wird. Es sollten immer beaufsichtigende Erwachsene anwesend sein.



Nicht fallen lassen oder starken Stößen aussetzen

Schützen Sie das Gerät vor starken Stößen. (Lassen Sie es nicht fallen!)



Keine übermäßige Anzahl von Geräten an einer einzigen Steckdose betreiben

Betreiben Sie den Netzadapter nicht zusammen mit einer zu großen Anzahl von Geräten an einer einzigen Netzsteckdose. Seien Sie besonders vorsichtig beim Einsatz von Verlängerungskabeln. Der Gesamtverbrauch aller an der Verlängerung betriebenen Geräte darf die für das Verlängerungskabel angegebene zulässige Leistung (Watt-/Ampere-Zahl) nicht überschreiten. Übermäßige Last kann dazu führen, dass sich die Kabelisolierung erhitzt und letztendlich schmilzt.



Nutzung des Gerätes im Ausland

Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland Service Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.



CD-ROMs nicht in einem CD- oder DVD-Player verwenden

Spielen Sie CD-ROMs NICHT in einem normalen Audio-CD-Player ab. Das entstehende Geräusch kann eine Lautstärke aufweisen, die zu dauerhaftem Gehörverlust führen kann. Es können zudem Schäden an Lautsprechern oder anderen Systemkomponenten entstehen.



VORSICHT

In gut belüfteten Räumen verwenden

Das Gerät und der Netzadapter müssen so aufgestellt und ausgerichtet werden, dass die erforderliche Belüftung nicht beeinträchtigt ist.



Nur die empfohlenen Stative verwenden

Dieses Gerät ist zur Verwendung mit bestimmten Stativen von Roland (MDS-Serie) vorgesehen. Bei der Verwendung mit anderen Stativen besteht Verletzungsgefahr durch das Herunterfallen oder Umstürzen aufgrund mangelhafter Stabilität.



Mögliche Sicherheitsprobleme vor der Verwendung von Stativen prüfen

Selbst bei Beachtung aller vorliegenden Sicherheitshinweise kann bei bestimmten Vorgehensweisen des Bedieners das Gerät vom Stativ fallen oder das Stativ umkippen. Handhaben Sie das Gerät stets sorgsam unter Beachtung möglicher Sicherheitsprobleme.



Beim Anschließen oder Trennen des Netzadapters am Stecker greifen

Fassen Sie das Netzkabel des Netzadapters immer am Stecker an, wenn Sie es an einer Steckdose oder am Gerät ein- oder ausstecken.



Den Stecker des Netzadapters regelmäßig reinigen

Ziehen Sie den Stecker des Netzadapters in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und befreien Sie seine Kontakte mit einem trockenen Tuch von Staub und anderen Ablagerungen. Auch wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb ist, sollten Sie es von der Steckdose trennen. Jegliche Staubsammlung zwischen Netzstecker und Steckdose kann die Isolierung beeinträchtigen und zu Bränden führen.



Kabel sicher verstauen

Achten Sie darauf, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern. Halten Sie zudem die Kabel und Leitungen außerhalb der Reichweite von Kindern.



Nicht auf das Gerät steigen und keine schweren Objekte auf diesem abstellen

Steigen Sie niemals auf das Gerät, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



Den Netzadapter nicht mit nassen Händen berühren

Fassen Sie den Netzadapter oder seine Stecker niemals mit feuchten Händen an, wenn Sie ihn in eine Steckdose einstecken oder aus dieser herausziehen.



VORSICHT

Vor dem Bewegen des Geräts alle Verbindungen trennen

Wenn Sie das Gerät umpositionieren möchten, ziehen Sie den Netzadapter sowie alle Kabel externer Geräte ab.



Vor dem Reinigen den Netzadapter trennen

Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus, und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose (S. 10).



Bei heraufziehendem Gewitter den Netzadapter von der Steckdose trennen

Bei heraufziehendem Gewitter ziehen Sie stets den Netzadapter aus der Steckdose.



Kleine Teile von Kindern fernhalten

Die folgenden Teile könnten verschluckt werden und sind außerhalb der Reichweite kleiner Kinder aufzubewahren:



- Mitgelieferte Teile
- Flügelschrauben (S. 9)
- Abnehmbare Teile
- Kappe des speziellen Verbindungskabels

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Schließen Sie das Gerät niemals an die gleiche Netzsteckdose wie andere elektrische Geräte an, die mit einem Wechselrichter betrieben werden (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowellenherd oder Klimaanlage) oder einen Motor enthalten. Je nach Verwendung des elektrischen Geräts können Interferenzen in der Netzversorgung zu Fehlfunktionen oder hörbaren Störungen führen. Wenn es nicht möglich ist, eine gesonderte Steckdose zu verwenden, schalten Sie einen Netztenstörfilter zwischen das Gerät und die Steckdose.
- Der Netzadapter wird nach andauerndem mehrstündigem Gebrauch warm. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.
- Schalten Sie zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Geräteschäden immer alle Geräte aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.
- Das Gerät ist werkseitig so eingestellt, dass es nach 30 Minuten der Inaktivität automatisch ausgeschaltet wird. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, ändern Sie die AUTO OFF-Einstellung zu „OFF“, wie auf S. 35 erläutert.

Aufstellung

- Der Einsatz des Geräts in der Nähe von Leistungsverstärkern (oder anderen Geräten mit großen Transformatoren) kann ein Brummen verursachen. Um dies zu verhindern, ändern Sie die Ausrichtung des Geräts, oder stellen Sie es in größerer Entfernung zur Störquelle auf.
- Das Gerät kann den Empfang von Radio- und Fernsehsignalen stören. Verwenden Sie es deshalb nicht in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers.
- Wenn Mobilfunkgeräte (z.B. Mobiltelefone) in der Nähe des Geräts verwendet werden, kann es zu Störungen kommen. Sowohl die Annahme und Tötigung von Anrufen als auch laufende Gespräche können beeinträchtigt werden. Sollten solche Probleme auftreten, vergrößern Sie den Abstand zum Gerät, oder schalten Sie das Mobilfunkgerät aus.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus (z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Positionierung neben einem Heizgerät oder Aufbewahrung in einem geschlossenen Fahrzeug). Übermäßige Hitze kann zu Verformungen oder Verfärbungen des Geräts führen.
- Wenn das Gerät bei einem Transport starken Änderungen der Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, können sich Wassertröpfchen (Kondensation) im Geräteinneren bilden. Die Verwendung des Geräts unter diesen Bedingungen könnte Fehlfunktionen oder Schäden verursachen. Warten Sie zunächst mehrere Stunden, bis die Kondensation vollständig verdunstet ist.
- Stellen Sie keine Wasser enthaltenden Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie zudem den Einsatz von Insektiziden, Parfüm, Alkohol, Nagellackentferner, Sprühdosens usw. in der Nähe des Geräts. Sollten Flüssigkeiten auf das Gerät gelangen, wischen Sie dies umgehend mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Wartung

- Zur normalen Reinigung wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen oder leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz verwenden Sie ein Tuch, das Sie in einer milden, nicht scheuernden Seifenlösung getränkt haben. Wischen Sie sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnungsmittel, Alkohol oder sonstige Lösemittel. Andernfalls kann es zu Verfärbungen und/oder Verformungen kommen.

Reparatur und Datensicherung

- Beachten Sie, dass im Gerät gespeicherte Daten bei Reparaturen verloren gehen können. Sichern Sie wichtige Daten stets auf einem USB-Stick, oder halten Sie sie schriftlich fest. Bei Reparaturen wird zwar alle gebotene Sorgfalt aufgewendet, doch in bestimmten Fällen (z.B. bei defekten Schaltkreisen des Speichers) könnte sich eine Wiederherstellung der Daten als unmöglich erweisen. Roland übernimmt für solche Datenverluste keine Haftung.

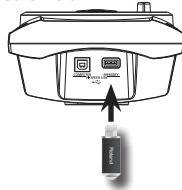
Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt aufgrund einer Fehlfunktion oder unsachgemäßen Bedienung des Geräts unwiederbringlich verloren gehen kann. Als Schutz vor Datenverlusten wird empfohlen, wichtige im Gerät gespeicherte Daten in regelmäßigen Abständen auf einem USB-Stick zu sichern.
- Möglicherweise können verloren gegangene Daten, die im Speicher des Geräts oder auf einem USB-Stick gespeichert waren, nicht wiederhergestellt werden. Roland übernimmt für solche Datenverluste keine Haftung.
- Gehen Sie beim Betätigen der Tasten, Regler und anderer Bedienelemente sowie beim Anschließen von Kabeln am Gerät mit angemessener Sorgfalt vor. Eine unachtsame Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.
- Schlagen Sie niemals auf das Display, und üben Sie keinen starken Druck darauf aus.
- Greifen Sie Kabel beim Trennen stets am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen oder Schäden im Kabelinneren kommen.
- Halten Sie die Lautstärke des Geräts auf einem vernünftigen Maß, um die Nachbarschaft nicht unnötig zu stören. Sie können auch Kopfhörer verwenden, so dass Sie auf Ihre Umgebung keine Rücksicht zu nehmen brauchen.
- Fußböden und Wände übertragen Vibrationen in stärkerem Maße, als gemeinhin angenommen. Achten Sie darauf, Ihre Nachbarn nicht durch diese Art von Vibrationen zu stören. Die Drum-Pads und Pedale sind zwar so konstruiert, dass sie nur eine minimale Menge von Nebengeräuschen erzeugen, wenn sie angeschlagen werden. Allerdings produzieren Kunststoffteile tendenziell lautere Geräusche als Mesh-Felle. Einen großen Teil der unerwünschten Geräusche können Sie sehr wirksam reduzieren, indem Sie dazu übergehen, Mesh-Felle zu verwenden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es möglichst im Originalkarton (einschließlich des Füllmaterials). Ist dies nicht möglich, verwenden Sie eine ähnliche Verpackung.
- Einige Anschlusskabel enthalten Widerstände. Verwenden Sie für Anschlüsse am Gerät keine Kabel mit Widerständen. Die Verwendung solcher Kabel könnte zu einem sehr niedrigen oder sogar unhörbaren Schallpegel führen. Informationen zu den technischen Daten von Kabeln erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.
- Die Erläuterungen in dieser Anleitung enthalten Abbildungen typischer Displayinhalte. Beachten Sie jedoch, dass Ihr Gerät unter Umständen mit einer neueren, verbesserten Version des Systems ausgestattet ist (z.B. neuere Klänge enthält). Dies kann dazu führen, dass im Display nicht immer exakt das angezeigt wird, was in der Bedienungsanleitung dargestellt ist.

Bevor Sie externen Speicher verwenden

- Stecken Sie den USB-Stick vorsichtig vollständig ein.

Bedienfeld



- Berühren Sie nicht die Kontakte des USB-Sticks. Vermeiden Sie außerdem jegliche Verschmutzung der Kontakte.

- USB-Sticks werden unter Verwendung von Präzisionskomponenten gefertigt. Behandeln Sie sie sorgfältig, und beachten Sie insbesondere die folgenden Punkte:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper nicht statisch aufgeladen ist, wenn Sie einen USB-Stick berühren. Andernfalls könnte der USB-Stick beschädigt werden.
- Fassen Sie die Kontakte eines USB-Sticks nicht an, und bringen Sie kein Metall damit in Berührung.
- USB-Sticks dürfen nicht gebogen, fallen gelassen oder starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt werden.
- Setzen Sie USB-Sticks keiner direkten Sonneneinstrahlung (z.B. in geschlossenen Fahrzeugen) aus.
- Halten Sie USB-Sticks trocken.
- USB-Sticks dürfen nicht auseinandergebaut oder modifiziert werden.

Handhabung von CDs/DVDs

- Vermeiden Sie ein Berühren oder Verkratzen der glänzenden Unterseite (codierte Oberfläche) der CD. Beschädigte oder verschmutzte CDs können u.U. nicht korrekt gelesen werden. Reinigen Sie Ihre CDs mit einem handelsüblichen CD-Reiniger.

Informationen zum Urheberrecht

- Es ist gesetzlich verboten, von urheberrechtlich geschützte Materialien eines Dritten (z.B. musikalischen Werken, visuellen Werken, Ausstrahlungen oder Live-Auftritten) in Teilen oder als Ganzes ohne Genehmigung des Urheberrechtseigners Ton- oder Videoaufnahmen anzufertigen, diese zu kopieren oder zu verändern und sie zu verbreiten, zu verkaufen, zu verleihen, aufzuführen oder zu senden.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht auf eine Weise, die das Urheberrecht Dritter verletzen könnte. Roland übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verletzung des Urheberrechts Dritter bei Ihrer Verwendung des Produkts.
- Die Inhalte dieses Produkts (Klangwellenformdaten, Stildaten, Begleitmuster, Akkordfolgendaten, Audio-Loops und Bilddaten) unterliegen dem Urheberrecht der Roland Corporation und/oder der Atelier Vision Corporation.
- Käufer des Produkts sind berechtigt, diese Inhalte zur Erstellung, Aufführung, Aufnahme und Weitergabe eigener musikalischer Werke zu verwenden.
- Käufer des Produkts sind jedoch NICHT berechtigt, diese Inhalte – sei es im Original oder in veränderter Form – zu extrahieren, um sie über ein Aufnahmemedium oder Computernetzwerk weiterzugeben.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezeichnet ein Patentportfolio von Technology Properties Limited (TPL) im Bereich der Mikroprozessorarchitektur. Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Die MPEG Layer-3-Audiokompressionstechnologie wurde von Fraunhofer IIS und THOMSON Multimedia Corporation lizenziert.
- ASIO ist eine Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Roland, SuperNATURAL und V-Drums sind eingetragene Marken oder Marken der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die in diesem Dokument genannten Unternehmens- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Copyright © 2012 ROLAND CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder ganz noch teilweise in keiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die ROLAND CORPORATION reproduziert werden.

Die wichtigsten Funktionen

SuperNATURAL-Sounds für V-Drums

Roland hebt die V-Drums durch die Implementierung des exklusiven SuperNATURAL-Konzepts auf eine neue Ebene. Die weltweit führenden elektronischen Schlagzeuge vermitteln durch die verbesserte Dynamik und Sensitivität einen nochmals verbesserten Klangeindruck, unabhängig von der Musikstilrichtung.

Was sind SuperNATURAL-Klänge?

Das auf der Behavior Modeling Technology basierende SuperNATURAL-Konzept ermöglicht eine neue Ebene von Realismus und Ausdruck, die mit früheren Klangerzeugern nicht zu erzielen war.



Behavior Modeling Technology

Roland konstruiert nicht nur die physische Modellierung der Instrumente, sondern geht noch einen Schritt weiter, indem das spezifische auf das Spiel des Musikers reagierende Verhalten des Instruments modelliert wird, wodurch sich ein realistischer und ausdrucksstarker Klang in Echtzeit ergibt.

Spielen zu internen Songs bzw. Songs eines USB-Speichers

Integrierte Songs (S. 26)

Das TD bietet integrierte realistische Songs und Loopsequenzen für die Begleitung. Diese eignen sich hervorragend zum Üben oder einfach auch nur zum Mitspielen.



Wiedergabe von Songs (S. 27)

Sie können Audiodateien (WAV, MP3) direkt von einem angeschlossenen USB-Stick (optional) wiedergeben. Die Funktionen „Speed Control“ und „A-B Repeat“ unterstützen das Üben mit zu Song-Playbacks auf eine ganz neue Weise.



Erweiterte Unterstützung für das Üben

Coach-Modus (S. 31)

Der Coach-Modus von Roland bietet umfangreiche Übungen für die Weiterentwicklung des eigenen Spiels. Diese umfassen unter anderem „Time Check“, „Quiet Count“ und „Warm Ups“.



QUICK REC-Funktion (S. 14)

Die QUICK REC-Funktion ist ein weiteres Übungswerkzeug, mit dem Sie auf einfache Weise Ihr Spiel aufnehmen und wiedergeben können.

Verwendung mit einem Computer

Unterstützung für USB-Audio und USB-MIDI (S. 47)

Wenn Sie das TD über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, können Sie Audio- bzw. MIDI-Daten übertragen.

Dies ist ideal für die Verwendung von Software-Programmen wie V-Drums Tutor, V-Drums Friend Jam und/oder Ihrer eigenen DAW-Software.



Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Inhalt

SICHERER BETRIEB DES GERÄTES	2
WICHTIGE HINWEISE	4
Die wichtigsten Funktionen	5
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	7
Die Bedienoberfläche.....	7
Seitenansicht (Anschlussmöglichkeiten für externe Geräte).....	8
Oberseite (Anschlussmöglichkeiten für Geräte).....	9
Unterseite.....	9
Vorbereiten des Instruments	10
Ein- und Ausschalten.....	10
Spielen des Drum-Sets	11
Drum-Kits und Instrumente.....	11
Auswählen eines Drum-Kits.....	11
Cross-Stick-Funktion.....	11
Spieltechniken.....	12
Verwenden des Metronoms.....	13
Starten des Metronoms.....	13
Ändern des Tempos und der Lautstärke des Metronoms.....	13
Aufzeichnen Ihres Spiels (QUICK REC).....	14
Schnelle Bearbeitung eines Instruments (QUICK EDIT) (NUR TD-15)	15
Die MENU Displays	16
Erstellen eines Drum-Kits	17
Ändern des Instruments.....	17
Instrument bearbeiten.....	18
Lautstärke des Drum-Kits.....	18
Verwenden der Effekte (FX).....	19
Anpassen des Raumklangpegels für jedes Pad (SEND).....	21
Ein- und Ausschalten des Multieffektes für jedes Pad (SWITCH) (NUR TD-15).....	21
Benennen eines Drum-Kits.....	22
Ändern der MIDI-Notennummer der einzelnen Pads.....	22
Kopieren und Einfügen von Drum Kit- bzw. Pad-Einstellungen.....	23
Speichern eines Drum-Kits auf einem USB-Stick.....	24
Speichern eines Drum-Kits.....	24
Laden eines Drum-Kits von einem USB-Stick in das TD.....	25
Zurücksetzen eines Drum-Kits auf die Werkseinstellungen.....	25

Spielen zu einer Songbegleitung	26
Auswählen eines Songs.....	27
Wiedergeben des Songs.....	27
Ändern der Einstellungen für den Song.....	28
Auswählen eines Ordners.....	28
Wiederholte Wiedergabe eines festgelegten Bereichs (A-B Repeat).....	29
Anzeigen von Informationen zu Songs.....	29
Begleiten eines Songs und Aufnehmen Ihres Spiels (QUICK REC).....	30
Üben im Coach-Modus	31
Auswählen eines Übungsmenüs.....	31
Einstellungen für das gesamte TD (SYSTEM)	34
Allgemeine Einstellungen für das TD (Options).....	35
Metronomeinrichtung (Metronome).....	36
Verwenden eines Pads als Schalter (Pad Control) (NUR TD-15).....	36
MIDI-Einstellungen (MIDI).....	37
Verwenden eines USB-Sticks (USB Memory).....	38
Speichern von Daten auf einem USB-Stick (Save Backup).....	38
Laden von Daten von einem USB-Stick zurück in das TD (Load Backup).....	39
Löschen von Daten von einem USB-Stick (Delete Data).....	39
Anzeigen von Informationen über den USB-Stick (Information).....	40
Formatieren eines USB-Sticks (Format).....	40
Optimieren der Pad-Einstellungen (Pad Settings).....	41
Bestimmen des Pad-Typs [F1] (TYPE).....	41
Einstellen der Pad-Empfindlichkeit [F2] (BASIC).....	42
Erweiterte Einstellungen für die Trigger-Parameter [F3] (ADVNCED).....	43
Anzeigen von Informationen zum TD (Information).....	46
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Factory Reset).....	46
Anschließen an einen Computer über USB	47
Installieren des USB-Treibers.....	47
Anschließen des TD an den Computer.....	47
Fehlerbehebung	48
Fehlermeldungen	49
Technische Daten	50
Index	51

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche

Tasten [F1]–[F3] (Funktionstasten)

Führen die unten im Display angezeigten Funktionen aus
In dieser Bedienungsanleitung werden sie von links nach rechts als Tasten [F1], [F2] und [F3] bezeichnet.

[MENU]-Taste

Ruft das MENÜ-Display (S. 16)

[VOLUME]-Regler

Regelt die über die OUTPUT-Buchsen (S. 10) ausgegebene Lautstärke

[QUICK EDIT]-Taste

NUR TD-15

Wechselt zwischen „TUNING“, „MUFLING“ und „STRAINER“ (S. 15)

[M]-Taste (METRONOM)

Startet das Metronom (S. 13)

[COACH]-Taste

Über diese Taste rufen Sie die Coach-Funktion (S. 31) auf.

[SONG]-Taste

Ruft das SONG-Display auf (S. 27). Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Songs wiedergeben oder Einstellungen für Songs vornehmen möchten.

Display

Während Sie spielen, werden hier der Name des Drum-Kits und sonstige Informationen angezeigt. Während der Bearbeitung werden die Einstellungen in der Form von Grafiken und Text angezeigt.

[POWER]-Taste

Schaltet das Gerät ein bzw. aus (S. 10)

* Nach ca. 30 Minuten der Inaktivität (Werkseinstellung) wird das TD automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, wählen Sie für den Parameter „AUTO OFF“ die Einstellung „OFF“ (siehe S. 35).

Cursortasten (▲/▼)

Bewegen den Cursor im Display

[EXIT]-Taste

Bei jedem Drücken auf diese Taste gelangen Sie zum Display der nächsthöheren Ebene. Durch wiederholtes Drücken gelangen Sie schließlich zum DRUM KIT-Display.

Wählrad

Ermöglicht die Auswahl von Drum-Kits oder die Änderung von Werten

[●]-Taste (QUICK REC)

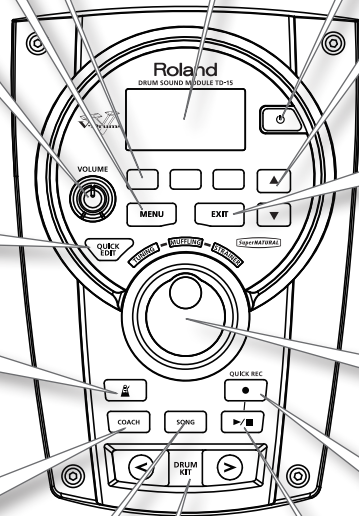
Ermöglicht die Aufzeichnung Ihres Spiels (S. 14, S. 30)

[▶/■]-Taste

Gibt den Song oder das mithilfe von QUICK REC (S. 27, S. 30) aufgezeichnete Spiel wieder oder beendet diese

[DRUM KIT]-Tasten

Wechseln zwischen den Drum-Kits (S. 11)



* Die Abbildung zeigt das TD-15.

So verwenden Sie diese Bedienungsanleitung

- Diese Bedienungsanleitung gilt sowohl für das TD-15 als auch das TD-11. Beide Geräte werden gemeinsam als „TD“ bezeichnet.
- Ausschließlich auf dem TD-15 vorhandene Funktionen werden mit dem Symbol **NUR TD-15** gekennzeichnet.
- Tasten auf dem Bedienfeld sind in eckigen Klammern eingeschlossen [], beispielsweise die **[SETUP]-Taste**.
- Im Display zugeordnete Funktions-Tasten werden beispielsweise als **[F3]-Taste (XSTICK)** bezeichnet.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

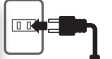
Nederlands

Seitenansicht (Anschlussmöglichkeiten für externe Geräte)

DC-IN-Buchse

Schließen Sie hier den mitgelieferten Netzadapter an.

Platzieren Sie den Netzadapter so, dass die Seite mit der Anzeigeleuchte (siehe Abbildung) nach oben und die beschriftete Seite nach unten weist. Die Anzeige leuchtet auf, wenn Sie den Netzadapter an eine Netzsteckdose anschließen.



OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R)

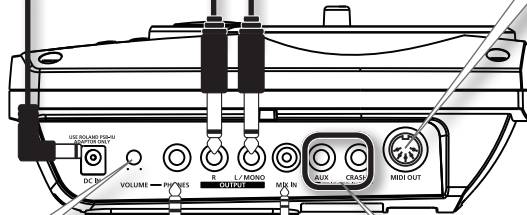
Schließen Sie hier eine Musikanlage oder einen Verstärker an. Alle Klänge des TD werden hier ausgegeben.

Wenn Sie Klänge in MONO ausgeben möchten, schließen Sie das Kabel an der L/MONO-Buchse an.



MIDI-OUT-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie ein externes MIDI-Soundmodul, einen Sampler usw. über das TD ansteuern (S. 37).



* Die Abbildung zeigt das TD-15.

[VOLUME]-Regler

NUR TD-15

Regelt die Lautstärke des Kopfhörers

PHONES-Buchse

Hier kann ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Auch bei angeschlossenen Kopfhörern wird der Klang über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben.



MIX-IN-Buchse

Wenn Sie hier einen MP3-Player oder eine andere Audioquelle mithilfe eines Stereo Miniklinken-Kabels anschließen, können Sie Ihre Songs mit dem Schlagzeug begleiten.

* Die Lautstärke wird über das angeschlossene externe Gerät eingestellt.



TRIGGER IN-Buchsen (CRASH2, AUX)

NUR TD-15

Hier können weitere Pads angeschlossen werden.

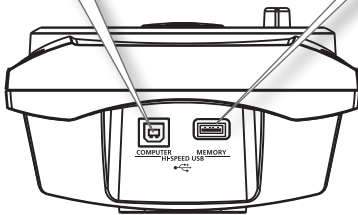
HINWEIS

- Regeln Sie zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Gerätefehlern immer die Lautstärke herunter, und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Wenn Verbindungskabel mit Widerständen verwendet werden, kann die Lautstärke der an die MIX IN-Buchse angeschlossenen Geräte sehr niedrig sein. Verwenden Sie in diesem Fall Kabel ohne Widerstände.

Oberseite (Anschlussmöglichkeiten für Geräte)

COMPUTER-Anschluss

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um das TD an einen Computer anzuschließen (S. 47). MIDI-Daten und Audiodaten können per USB zu und von Ihrer DAW-Software gesendet werden.



MEMORY-Anschluss

Hier können Sie einen USB-Stick anschließen (separat erhältlich), um Audiodateien von diesem wiederzugeben (S. 27) oder TD-Einstellungen auf ihm zu speichern (S. 38).



MEMORY
USB



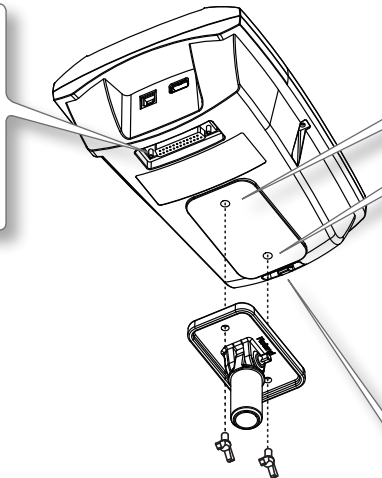
HINWEIS

- Verwenden Sie vorzugsweise von Roland empfohlene USB Sticks. Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.
- Schließen Sie einen USB-Stick nicht an, und ziehen Sie ihn nicht ab, während das Gerät eingeschaltet ist. Auf diese Weise könnten die Daten im Gerät oder auf dem USB-Stick beschädigt werden.
- Stecken Sie den USB-Stick vorsichtig vollständig ein.
- Trennen Sie den USB-Stick nicht vom TD, solange die Zugriffsanzeige für den USB-Stick blinkt. Dies könnte zu einer Beschädigung des USB-Sticks oder der Daten führen.

Unterseite

TRIGGER-INPUT-Anschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Kabel für den Anschluss der Pads und Pedale an.



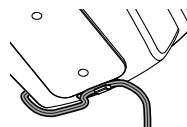
Gewinde zum Befestigen der Montageplatte des Soundmoduls

Befestigen Sie hier die mitgelieferte Montageplatte, um das TD an dem Stativ anbringen zu können.

Befestigen Sie die Platte mit den beiliegenden Flügelschrauben (siehe Abb.).

* Verwenden Sie ausschließlich die beiliegenden Flügelschrauben. Die Verwendung anderer Schrauben kann zu Beschädigungen führen.

* Das TD kann nur mithilfe der Montageplatte am Stativ befestigt werden.



Arretieren Sie das Netzkabel wie in der Abbildung dargestellt mithilfe der Kabelklemme, um die versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung des Geräts zu vermeiden (falls der Stecker unbeabsichtigt herausgezogen wird) und um die DC IN-Buchse nicht übermäßig zu belasten.

HINWEIS

Achten Sie beim Umdrehen des Geräts darauf, keine Tasten, Regler usw. zu beschädigen.

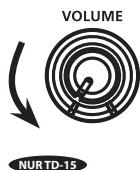
Vorbereiten des Instruments

Ein- und Ausschalten

Einschalten

- * Nachdem alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden (S. 8), gehen Sie zum Einschalten des Geräts folgendermaßen vor. Wenn Sie Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und Geräteschäden.
- * Achten Sie immer darauf, die Lautstärke herunterzuregulieren, bevor Sie das Gerät ein- oder ausschalten. Selbst bei heruntergeregelter Lautstärke sind möglicherweise Geräusche zu hören, wenn Sie das Gerät ein- oder ausschalten. Dies ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf Minimum einzustellen.



Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie auch den [VOLUME]-Regler an der Seite des Geräts herunterregeln.

2. Stellen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers oder der angeschlossenen Verstärkeranlage auf Minimum ein.
3. Drücken Sie die [POWER]-Taste.



- * Dieses Gerät ist mit einer Schutzschaltung ausgestattet. Nach dem Einschalten entsteht eine kurze Betriebspause von einigen Sekunden, bis das Gerät normal arbeitet.

4. Schalten Sie den an das TD angeschlossenen Verstärker oder die angeschlossene Verstärkeranlage ein.

5. Passen Sie die Lautstärke an, indem Sie den [VOLUME]-Regler langsam nach rechts drehen, während Sie die Pads anschlagen.

Passen Sie auch die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers oder der angeschlossenen Verstärkeranlage entsprechend an.

NUR TD-15

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie auch den [VOLUME]-Regler an der Seite des Geräts herunterregeln.

Ausschalten des Geräts

HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dem TD geändert haben, werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert. Sie müssen dafür das Gerät über den Netzschalter [POWER] ausschalten.

1. Regeln Sie die Lautstärke des TD und der an das TD angeschlossenen externen Geräte herunter.
2. Schalten Sie die externen Geräte aus.
3. Halten Sie die [POWER]-Taste des TD solange gedrückt, bis im Display „See you!“ angezeigt wird.

Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, ändern Sie die AUTO OFF-Einstellung auf „OFF“.

Nach ca. 30 Minuten der Inaktivität (Werkseinstellung) wird das TD automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, stellen Sie den Parameter AUTO OFF auf „OFF“ (siehe S. 35).

Spielen des Drum-Sets

Drum-Kits und Instrumente

Auf dem TD wird der beim Anschlagen eines Pads erzeugte Klang als „Instrument“ bezeichnet. Ein „Drum-Kit“ ist eine Kombination von Klängen (Instrumenten), die den Pads zugeordnet sind.



Die folgende Abbildung veranschaulicht die Struktur eines Drum-Kits.

Drum-Kit 100 (50 auf dem TD-11)

Drum-Kit 1

Pad-Einstellungen

KICK Head	SNARE Head Rim	TOM1 Head Rim	TOM2 Head Rim
TOM3 Head Rim	HI-HAT Bow Edge	CRASH1 Bow Edge	CRASH2 Bow Edge
RIDE Bow Edge Bell	AUX Head Rim	NUR TD-15	

Instrumenteneinstellungen
Instrumente (Instrumentenklänge)
EDIT (Abstimmung, Lautstärke usw.)

Raumklang-Sendepegel
MIDI-Einstellungen

Raumklangeinstellungen
Der Spielort, das Wandmaterial, die Stärke des Raumklangs usw.

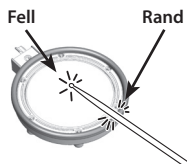
Multieffekteinstellungen **NUR TD-15**

Equalizer-Einstellungen

Allgemeine Einstellungen für das gesamte Drum-Kit
Lautstärke, Name des Drum-Kits

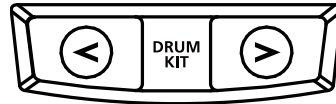
Was bedeutet „Fell“ und „Rand“?

Auf dem TD können die Einstellungen für das Fell und den Rand (bei Becken Fläche und Rand) separat eingestellt werden.



Auswählen eines Drum-Kits

1. Verwenden Sie die [DRUM KIT]-Tasten, um ein Drum-Kit auszuwählen.



Das DRUM KIT-Display wird angezeigt.

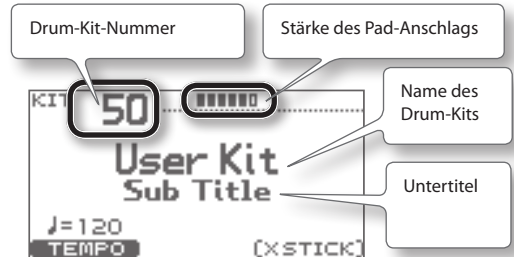
Wenn Sie auf die [DRUM KIT]-Taste drücken, kehren Sie zum DRUM KIT-Display zurück, unabhängig davon, welches Display gerade angezeigt wird.

Auswählen eines Drum-Kits aus der Liste

Im DRUM KIT-Display können Sie durch Drehen des Wählrads die KIT LIST aufrufen, und aus der Liste ein Drum-Kit auswählen.

Das DRUM KIT-Display

Dies ist das Haupt-Display des TD, der aufgerufen wird, wenn Sie eine [DRUM KIT]-Taste drücken.



Cross-Stick-Funktion

Durch Drücken der [F3]-Taste (XSTICK) wird die Möglichkeit zum Spielen von Cross-Stick-Sounds (S. 12) auf dem Rand des Snare-Pads aktiviert oder deaktiviert.



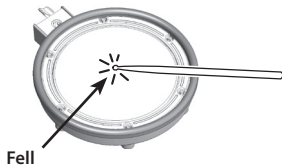
* Die [F3]-Taste (XSTICK) wird nur angezeigt, wenn Cross-Stick aktiviert ist.

Spieltechniken

Pads (z.B. PDX-100/PDX-8/PDX-6)

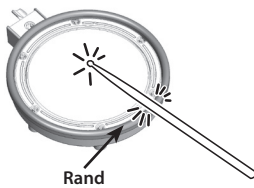
Head-Shot (Fellschlag)

Schlagen Sie nur das Fell des Pads an.



Rim-Shot (Randschlag)

Schlagen Sie das Fell und den Rand des Pads gleichzeitig an. Es wird ein vom Fellklang abweichender Klang ausgegeben (Randklang).

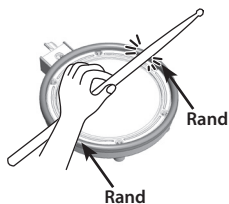


Cross-Stick

Wenn XSTICK (S. 11) aktiviert ist:

Legen Sie den Schaft auf einer Seite des Rands auf, und schlagen Sie mit der anderen Seite des Schafts nur auf den Rand des Pads.

In Abhängigkeit davon, welcher Klang dem Rand zugeordnet ist, können Randschläge und/oder Cross-Stick-Klänge gespielt werden.



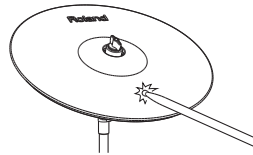
* Dies wird nur vom Snare-Pad unterstützt.

* Beim Spielen der Cross-Stick-Technik dürfen Sie wirklich nur den Pad-Rand treffen. Legen Sie Ihre Hand vorsichtig auf das Fell, da die Cross-Stick-Funktion ansonsten möglicherweise nicht korrekt funktioniert.

Becken (z.B. CY-13R/CY-8)

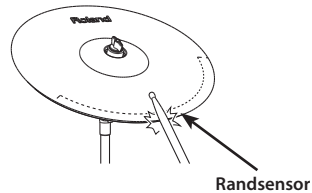
Bow-Shot (Flächenschlag)

Dies ist die gängigste Spieltechnik, bei der das Becken im mittleren Bereich angeschlagen wird.



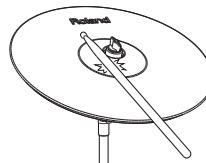
Edge-Shot (Randschlag)

Schlagen Sie den Randsensor des Beckens mit dem Schaft des Drumsticks an (wie in der Abbildung dargestellt).



Bell-Shot (Kuppenschlag) (CY-15R, CY-13R)

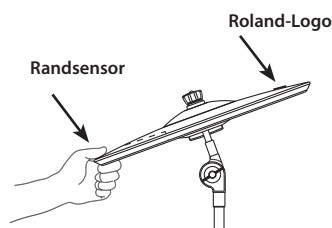
Schlagen Sie den Kuppenbereich des Beckens an.



* Schlagen Sie die Kuppe relativ kräftig mit dem Schaft des Drumsticks an.

Choke (Becken stoppen)

Wenn Sie mit der Hand den Rand eines Beckens greifen, unmittelbar nachdem es angeschlagen wurde, wird der Klang genau wie bei einem echten Becken abrupt abgedämpft. Diese Technik wird als „Choke“ bezeichnet. Die Choke-Funktion funktioniert nur, wenn Sie in den Bereich greifen, in dem sich der Randsensor befindet (siehe Abb.).

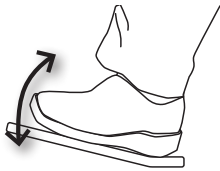


Hi-Hat (CY-5/VH-11)

Geöffnet/Geschlossen

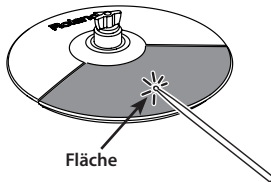
Je nachdem, ob die Hi-Hat geöffnet oder geschlossen ist, ändert sich ihr Klang. Dies hängt vom Druck ab, der auf das Hi-Hat-Steuerpedal oder ein Hi-Hat-Stativ ausgeübt wird.

Foot-Closed-Sounds (Hi-Hat fest geschlossen) und Foot-Splash-Sounds (Hi-Hat geschlossen und sofort wieder geöffnet) sind möglich.



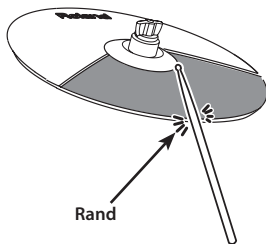
Bow-Shot (Flächenschlag)

Schlagen Sie die Oberfläche der Hi-Hat an.



Edge-Shot (Randschlag)

Schlagen Sie den Rand des Hi-Hat-Pads mit dem Schaft des Drumsticks an.



Verwenden des Metronoms

Durch das Üben mit dem Metronom können Sie Ihr Spiel-Timing trainieren.

Starten des Metronoms

1. Drücken Sie die [A]-Taste.

Das Metronom wird gestartet und die Taste blinkt im Takt mit dem Tempo.

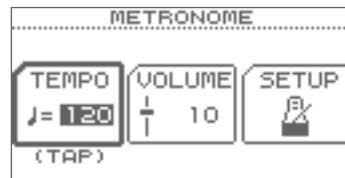
HINWEIS

Sie können den Klang des Metronoms ändern (S. 36).

Ändern des Tempos und der Lautstärke des Metronoms

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [F1]-Taste (TEMPO).

Das METRONOME-Display wird angezeigt.



2. Verwenden Sie die Tasten [F1]–[F3], um das zu bearbeitende Element auszuwählen, und verwenden Sie das Wählrad, um die Einstellung zu ändern.

Taste	Wert	Beschreibung
[F1] (TEMPO)	20–260	Stellen Sie das Tempo mit dem Wählrad ein. * Sie können das Tempo einstellen, indem Sie die [F1]-Taste (TEMPO) mindestens drei Mal in Folge im gewünschten Intervall drücken.
[F2] (VOLUME)	0–10	Stellen Sie die Lautstärke mit dem Wählrad ein.
[F3] (SETUP)		Ruft das METRONOM SETUP-Display auf (S. 36).

Aufzeichnen Ihres Spiels (QUICK REC)

Das TD ermöglicht die Aufnahme und Wiedergabe Ihres eigenen Spiels (QUICK REC).

Indem Sie Ihre Übungen wiederholt aufnehmen und wiedergeben, steht eine bequeme Möglichkeit zum schnellen Überprüfen Ihrer Fortschritte zur Verfügung.

* Wählen Sie zunächst das Drum-Kit aus, das Sie für die Übung (Aufnahme) verwenden möchten.

HINWEIS

Sie können Ihr Spiel auch zusammen mit einem Song aufnehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf S. 30.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die Taste [●] (QUICK REC).

Die Taste [●] (QUICK REC) leuchtet, und das QUICK REC-Display wird angezeigt.



HINWEIS

Wenn Sie das Metronom während der Aufnahme hören möchten, drücken Sie die Taste [M], um das Metronom einzuschalten.

Stellen Sie das Tempo mit dem Wählrad ein.

2. Zum Starten der Aufnahme schlagen Sie ein Pad an, oder drücken Sie die Taste [▶/■].

* Wenn die Aufnahme beginnt, wird die jeweils vorherige Aufnahme vollständig gelöscht.

3. Drücken Sie die Taste [▶/■], um die Aufnahme zu beenden.

4. Drücken Sie die Taste [▶/■] erneut.

Das aufgenommene Spiel wird wiedergegeben.



Sie können die [F2]-Taste (REPEAT) drücken, um das Spiel wiederholt wiederzugeben.

5. Drücken Sie die Taste [▶/■], um die Wiedergabe zu beenden.

Wohin werden die aufgenommenen Daten exportiert?

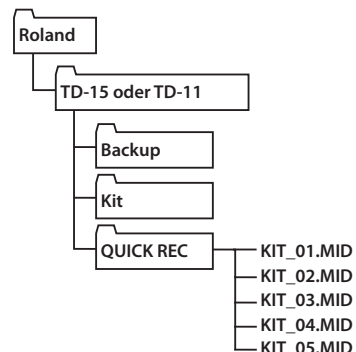
Wenn ein USB-Stick angeschlossen ist, werden die aufgenommenen Daten automatisch auf den USB-Stick exportiert. Nur die fünf aktuellsten Aufnahme-daten werden als SMF-Daten exportiert.



HINWEIS

SMF (Standard MIDI File) ist ein Standarddateiformat, das den Austausch von Aufnahme-daten zwischen zahlreichen Musikanwendungen ermöglicht.

Die Aufnahme-daten werden im folgenden Ordner des USB-Sticks gespeichert.



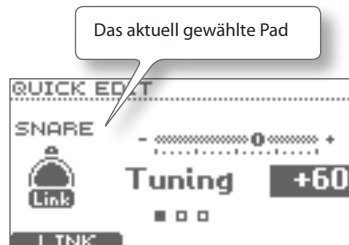
Schnelle Bearbeitung eines Instruments (QUICK EDIT) NUR TD-15

Mithilfe der QUICK EDIT-Funktion des TD-15 lassen sich auf schnelle Weise Anpassungen am Klang eines jeden Instruments vornehmen.

1. Wählen Sie zunächst das Drum-Kit aus, das das zu bearbeitende Instrument enthält.

2. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [QUICK EDIT]-Taste.

Bei jedem Drücken auf die Taste wechseln Sie der Reihe nach zwischen „Tuning“, „Muffling“ und „Strainer“ und kehren dann zum DRUM KIT-Display zurück.



3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrument Sie bearbeiten möchten.

Im Display wird der das Bearbeitungs-Display für das angeschlagene Pad angezeigt.

4. Ändern Sie den Wert mit dem Wählrad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tuning	-240+240	Negative (-) Werte senken die Tonhöhe ab, positive (+) Werte heben die Tonhöhe an.
Muffling	0-50	Höhere Werte verringern die Resonanz und dämpfen den Klang.
Strainer	1-10	Spannung der Snare. Höhere Werte erhöhen die Spannung.
Snare Buzz	0-10	Resonanz der Snare. Höhere Werte erhöhen die Resonanz.

* Welche Parameter geändert werden können, ist von der ausgewählten Instrumentengruppe abhängig.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Die MENU Displays

Es stehen acht MENU Displays zur Verfügung, in denen das Drum-Kit bearbeitet werden kann.

Drücken Sie im DRUM KIT-Display die [MENU]-Taste, um das KIT MENU-Display aufzurufen, von dem aus Sie zu den einzelnen Bearbeitungs-Displays wechseln können.

INST

Hier können Sie das Instrument bearbeiten (S. 17).

Menüelement	Beschreibung	Seite
Inst Edit	Instrumenteinstellungen	S. 18
Kit Vol	Lautstärkeinstellungen für das Drum-Kit	S. 18

FX

Anwenden eines Effekts auf das gesamte Drum-Kit (S. 19).

Menüelement	Beschreibung	Seite
Ambience	Raumklangeinstellungen	S. 20
NUR TD-15	Multi-Effekteinstellungen	S. 20
Multi-FX		
EQ	EQ-Einstellungen	S. 20

NAME

Zuweisen eines Namens zum Drum-Kit (S. 22)

MIDI

Ändern der MIDI-Notennummer für jedes Pad (S. 22)

COPY/PASTE

Kopieren und Einfügen von Drum-Kits oder Pads (S. 23)

SAVE/LOAD

Speichern eines Drum-Kits auf dem USB-Stick oder Laden eines zuvor gespeicherten Drum-Kits von einem USB-Stick zurück in das TD (S. 24)

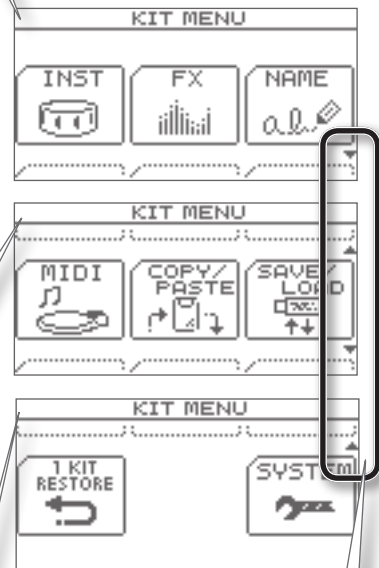
1 KIT RESTORE

Ermöglicht das Zurücksetzen des aktuell ausgewählten Drum-Kits auf die Werkseinstellungen (S. 25).

SYSTEM

Hier können Einstellungen für das gesamte TD vorgenommen werden (S. 34).

Menüelement	Beschreibung	Seite
Options	Einstellungen für den Displaykontrast und die Stromversorgung (automatische Abschaltung)	S. 35
Metronome	Metronomeinstellungen	S. 36
NUR TD-15	Einstellungen für die an den TRIGGER IN AUX-Buchsen angeschlossenen Pads	S. 36
Pad Control		
MIDI	MIDI-Einstellungen	S. 37
USB Memory	Verwenden eines USB-Sticks	S. 38
Pad Settings	Pad-Einstellungen	S. 41
Information	Anzeigen von Informationen zum TD	S. 46
Factory Reset	Wiederherstellen der Werkseinstellungen	S. 46



Verwenden Sie die Cursortasten (▲▼), um durch die Display-Seiten zu blättern.

Erstellen eines Drum-Kits

Sie können die einzelnen Klänge in den Kits bearbeiten, um diese Ihrer Spielweise anzupassen.

Ändern des Instruments

Auf dem TD wird jeder Instrumentenklang in einem Drum-Kit (z.B. Kick-Drum oder Snare-Drum) als „Instrument“ (INST) bezeichnet.

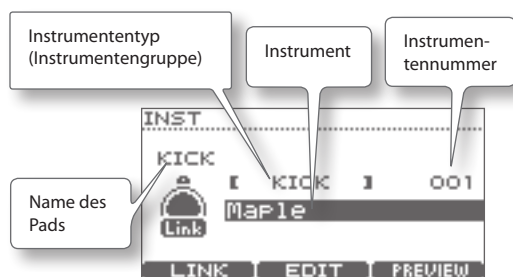
1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.



2. Drücken Sie die [F1]-Taste (INST).

Das INST-Display wird angezeigt.



3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrument Sie bearbeiten möchten.

Das Bearbeitungs-Display für das angeschlagene Pad wird angezeigt.

HINWEIS

Alternativ können Sie die Cursortasten (▲/▼) verwenden, um den Cursor zum Namen des Pads zu bewegen und anschließend das Pad mit dem Wählrad auszuwählen.

4. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um den Cursor zur gewünschten Instrumentengruppe oder zum gewünschten Instrument zu bewegen.

5. Verwenden Sie das Wählrad, um die Instrumentengruppe oder das Instrument zu ändern.

6. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Individuelle Einstellungen für Fell und Rand (Link)

Bei einigen Pads können Sie dem Fell und dem Rand (bei Becken der Fläche und der Kuppe) unterschiedliche Instrumente zuordnen. Um diese Funktion zu aktivieren, deaktivieren Sie „Link“.

1. Drücken Sie im INST-Display die [F1]-Taste (LINK).

Bei jedem Drücken auf die Taste wird LINK abwechseln ein- oder ausgeschaltet.

Wert	Beschreibung
ON	Für SNARE, TOM1–3, HIHAT, CRASH1–2, RIDE und AUX (nur TD-15) ändern sich die Einstellungen für Fell und Rand (Instrument, Tuning, Muffling, Pad Volume und Pan) gemeinsam.
OFF	Für SNARE, TOM1–3, HIHAT, CRASH1–2, RIDE und AUX (nur TD-15) können die Einstellungen für Fell und Rand einzeln geändert werden.

Vorschau (Anhören) eines Instruments

Während das INST-Display angezeigt wird, können Sie das Pad anschlagen oder die [F3]-Taste (PREVIEW) drücken, um das ausgewählte Instrument wiederzugeben.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Instrument bearbeiten

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.

2. Drücken Sie die [F1]-Taste (INST).

Das INST-Display wird angezeigt.

3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrumenteneinstellungen Sie bearbeiten möchten.

Das Bearbeitungs-Display für das angeschlagene Pad wird angezeigt.

4. Drücken Sie die [F2]-Taste (EDIT).

Das INST EDIT-Display wird angezeigt.



5. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen.

6. Ändern Sie den Wert dieses Parameters mit dem Wähler.

Informationen zu den Parametern, die bearbeitet werden können, finden Sie in der untenstehenden „INST EDIT-Parameterliste“.

7. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

INST EDIT-Parameterliste

* Welche Parameter geändert werden können, ist von der ausgewählten Instrumentengruppe abhängig.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tuning	-240→+240	Negative (-) Werte senken die Tonhöhe ab, positive (+) Werte heben die Tonhöhe an.
Muffling	0-50	Höhere Werte verringern die Resonanz und dämpfen den Klang.
Snare Buzz	0-10	Höhere Werte führen zu einer lauterer Resonanz der Snare.
Strainer	1-10	Höhere Werte erhöhen die Spannung der Snare.

Parameter	Wert	Beschreibung	
Fixed HH	NORMAL, FIXED1-4	NORMAL	Die Öffnung der Hi-Hat kann mithilfe des Pedals geändert werden.
		FIXED	Die Öffnung der Hi-Hat ist fest.
Tone Color	-50→+50	Stellt die Helligkeit des Tons ein. Positive (+) Werte führen zu einem helleren Ton, negative (-) Werte zu einem dunkleren Ton.	
Volume	0-100	Legt die Lautstärke fest	
Pan	L15-CENTER-R15	Bestimmt die Pan-Position (Stereoposition)	

Lautstärke des Drum-Kits

1. Drücken Sie im INST EDIT-Display die [F3]-Taste (KIT VOL).

Das KIT VOLUME-Display wird angezeigt.



2. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen.

3. Ändern Sie den Wert dieses Parameters mit dem Wähler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Volume	0-100	Gesamtlautstärke des Drum-Kits
Pedal HH Volume	0-100	Pedallautstärke für die Hi-Hat
Xstick Volume	0-100	Cross-Stick-Lautstärke

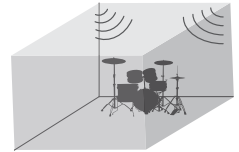
4. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum Drum Kit-Display zurückzukehren.

Verwenden der Effekte (FX)

Wirkungsweise der einzelnen Effekte

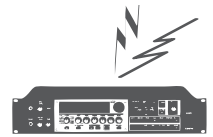
AMBIENCE

Erzeugt einen für Schlagzeugklänge optimierten Raumklang (Raumhall).
Sie können den Raumklang (den Raumtyp und die Raumgröße) und den Hall anpassen.



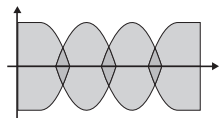
MULTI-FX **NUR TD-15**

Mithilfe des Multieffekts können Sie Ihren Klang nachhaltig in der Klangfarbe verändern.
Sie können den Klang z.B. verzerren oder ihm auch Tiefe und Räumlichkeit hinzufügen.



EQ

Dieses ist ein Vierband-Equalizer (Tiefen, zwei mittlere Bänder, Höhen).
Verwenden Sie diesen zum Anpassen des Klangcharakters.



Grundlegendes Verfahren

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.

2. Drücken Sie die [F2]-Taste (FX).

Das FX-Display wird angezeigt.

3. Drücken Sie eine Funktionstaste, um das zu bearbeitende Element auszuwählen.

[F1] (AMBIENCE)	Raumklang
[F2] (MULTI-FX)	Multieffekt NUR TD-15
[F3] (EQ)	Equalizer

* Die MULTI-FX-Funktion steht nur im TD-15 zur Verfügung.

Das Bearbeitungs-Display für den ausgewählten Effekt wird angezeigt.

Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen.

Ändern Sie den Wert mit dem Wähler.

Verwenden Sie die Tasten [F1]–[F3], um zwischen Registerkarten (Displays) zu wechseln.

4. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Liste der FX-Parameter

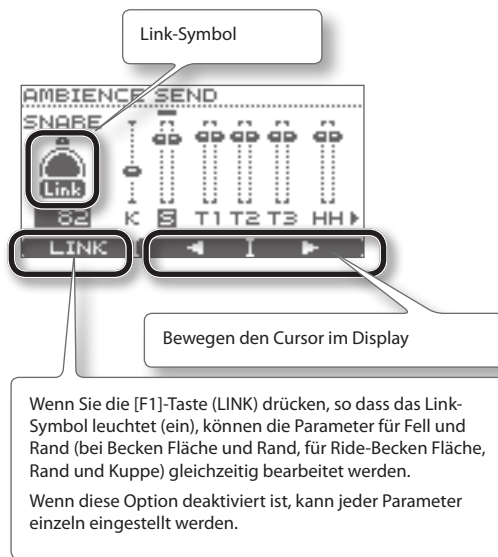
Parameter	Wert	Beschreibung
[F1] (AMB)		
Type	10 Typen	Typ des Raumklangs
Character	1–7	Eigenschaft des Raumklangs
Size	TINY, SMALL, MEDIUM, LARGE, HUGE	Raumgröße
Wall Type	CURTAIN, CLOTH, WOOD, PLASTER, CONCRETE, GLASS	Wandmaterialien
Shape	0–100	Breite des Raums
Level	0–100	Gesamtlautstärke des Raumklangs
Ambience Send	0–100	Lautstärke des von jedem Pad gesendeten Raumklangs
NUR TD-15 MFX to Ambi Send	0–100	Lautstärke des von jedem Multieffekt gesendeten Raumklangs
[F2] NUR TD-15		
Type	10 Typen	Typ des Multieffekts Details zu Multieffektparametern finden Sie in der „Datenliste“ (PDF-Datei) für „TD-15“ unter „Bedienungsanleitungen“ auf der Roland-Website (http://www.roland.com/support/en/).
[F3] (EQ)		
High Freq	1 kHz–8 kHz	Hoher Frequenzbereich
High Gain	-12 dB–+12 dB	Grad der Verstärkung/Abschwächung für den hohen Frequenzbereich
Low Freq	20 Hz–1 kHz	Niedriger Frequenzbereich
Low Gain	-12 dB–+12 dB	Grad der Verstärkung/Abschwächung für den niedrigen Frequenzbereich
Mid1 Freq	20 Hz–8 kHz	Frequenz des mittleren Bereichs 1
Mid1 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Breite des mittleren Bereichs 1 Größere Werte führen zu einem engeren Bereich.
Mid1 Gain	-12 dB–+12 dB	Grad der Verstärkung/Abschwächung für den mittleren Bereich 1
Mid2 Freq	20 Hz–8 kHz	Frequenz des mittleren Bereichs 2
Mid2 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Breite des mittleren Bereichs 2 Größere Werte führen zu einem engeren Bereich.
Mid2 Gain	-12 dB–+12 dB	Grad der Verstärkung/Abschwächung für den mittleren Bereich 2

Anpassen des Raumklangpegels für jedes Pad (SEND)

Sie können den Raumklangpegel (den Sendepiegel) für jedes Pad anpassen.

1. Rufen Sie Das AMBIENCE-Display wie in den Schritten 1–3 des grundlegenden Verfahrens (S. 19) beschrieben auf.
2. Drücken Sie die [F3]-Taste (SEND). Das AMBIENCE SEND-Display wird angezeigt.
3. Drücken Sie die [F1]-Taste (LINK), um „Link“ ein- oder auszuschalten.
4. Wählen Sie ein Pad aus, indem Sie es anschlagen, oder indem Sie die Taste [F2] (◀) oder [F3] (▶) drücken.

Der Cursor bewegt sich zum ausgewählten Pad.



Anzeigen im Display	Pad
K	Kick
S	Snare
T1-T3	Tom 1-3
HH	Hi-Hat
C1, C2	Crash 1, 2
RD	Ride
NUR TD-15 AUX	An die AUX-Buchse angeschlossenes Pad
NUR TD-15 MFX	Von MFX gesendeter Raumklangpegel

5. Verwenden Sie das Wählrad, um den Raumklangpegel (Sendepiegel) festzulegen.

Wert	0–100
------	-------

6. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Ein- und Ausschalten des Multieffektes für jedes Pad (SWITCH) **NUR TD-15**

Sie können einstellen, ob der Multieffekt auf den Sound eines Pads angewendet wird (ein) oder nicht angewendet wird (aus).

1. Rufen Sie Das MULTI FX-Display wie in den Schritten 1–3 der grundlegenden Verfahren (S. 19) beschrieben auf.
2. Drücken Sie die [F3]-Taste (SWITCH). Das MULTI FX SWITCH-Display wird angezeigt.
3. Drücken Sie die [F1]-Taste (LINK), um „Link“ ein- oder auszuschalten.
4. Wählen Sie ein Pad aus, indem Sie es anschlagen, oder indem Sie die Taste [F2] (◀) oder [F3] (▶) drücken.

Der Cursor bewegt sich zum ausgewählten Pad.

Weitere Informationen zu diesem Display finden Sie unter den Erläuterungen zum AMBIENCE SEND-Display (S. 21).

5. Verwenden Sie zum Ein- oder Ausschalten des Effektes das Wählrad.
6. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Benennen eines Drum-Kits

Sie können jedem Drum-Kit einen Namen mit bis zu 12 Zeichen zuweisen.

Sie können außerdem einen Untertitel mit bis zu 14 Zeichen zuweisen, der unterhalb des Kits angezeigt wird, und der den Musikstil oder das Datum anzeigt, an dem das Kit erstellt wurde.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.

2. Drücken Sie die [F3]-Taste (NAME).

Das KIT NAME-Display wird angezeigt.



3. Drücken Sie die Taste [F1] (←) oder [F2] (→), um den Cursor zu dem zu ändernden Zeichen zu bewegen.

4. Verwenden Sie das Wählrad, um das Zeichen zu ändern.

Sie können ein Zeichen löschen oder einfügen, indem Sie die [F3]-Taste (DEL/INS) gedrückt halten und die Taste [F1] oder [F2] drücken.

Taste	Beschreibung
[F3]+ [F1] (DELETE)	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position und verschiebt die nachfolgenden Zeichen jeweils um eine Position nach links.
[F3]+ [F2] (INSERT)	Fügt an der Cursor-Position ein Leerzeichen ein und verschiebt die nachfolgenden Zeichen jeweils um eine Position nach rechts.

5. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Ändern der MIDI-Notennummer der einzelnen Pads

Sie können die MIDI-Notennummer einstellen die von jedem Pad gesendet und empfangen wird:

HINWEIS

Die Einstellungen in diesem Display werden ignoriert, wenn die SYSTEM-Menüeinstellung „Std MIDI Setup Lock“ auf „ON“ (S. 37) festgelegt ist.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder die [MENU]-Taste, um durch das Display zu blättern, und drücken Sie die [F1]-Taste (MIDI).

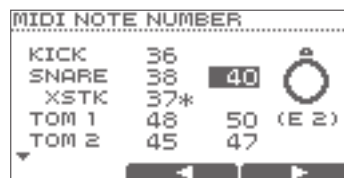
Das MIDI NOTE NUMBER-Display wird angezeigt.

3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Das Bearbeitungs-Display für das angeschlagene Pad wird angezeigt.

HINWEIS

Sie können auch die Cursorstasten (▲/▼) verwenden, um ein Pad auszuwählen.



Drücken Sie die Tasten [F2] (◀) oder [F3] (▶), um das Fell/den Rand (Fläche/Rand/Kuppe) eines jeden Pads auszuwählen.

4. Ändern Sie den Wert mit dem Wählrad.

Wert	0-127, OFF
------	------------

* Wenn die gleiche Notennummer wie für ein anderes Pad ausgewählt wird, wird rechts neben der Notennummer ein „*“ angezeigt.

5. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Kopieren und Einfügen von Drum Kit- bzw. Pad-Einstellungen

Sie können die Einstellungen eines Drum-Kits oder Pads kopieren und diese in einem anderen Kit oder auf ein anderes Pad einfügen.

HINWEIS

Wenn Sie den Einfügevorgang ausführen, werden die Inhalte an der Ziel-Position gelöscht. Setzen Sie diesen Vorgang also mit Bedacht ein.

Welche Inhalte werden kopiert?

Für ein Drum-Kit

Kopierte Einstellungen	Bemerkungen
Einstellungen für das gesamte Drum-Kit	Lautstärke, Name des Drum-Kits
Raumklangeinstellungen	Ein/aus, der Spielort, das Wandmaterial, die Stärke usw.
Equalizer-Einstellungen	Hohe/niedrige Anpassung
NUR TD-15	—
MFX-Einstellungen	—
Einstellungen für jedes Pad	Instrument, INST EDIT-Parameter, MIDI-Notennummern

Für ein Pad

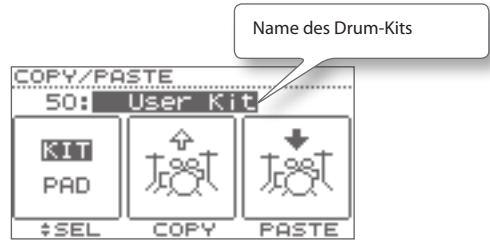
Kopierte Einstellungen	Bemerkungen
Instrumenteneinstellungen	Instrument, INST EDIT-Parameter

*Effekteinstellungen und MIDI-Notennummern werden nicht kopiert.

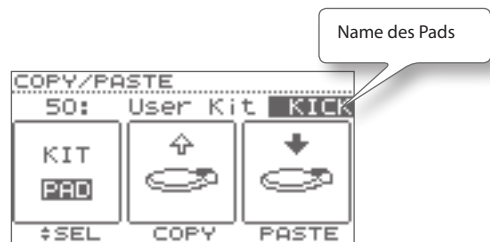
1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.
Das KIT MENU-Display wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder die [MENU]-Taste, um durch das Display zu blättern, und drücken Sie die [F2]-Taste (COPY/PASTE).
Das COPY/PASTE-Display wird angezeigt.

3. Drücken Sie die [F1]-Taste (SEL), um anzugeben, ob Sie ein Drum-Kit oder ein Pad kopieren möchten.

Beim Kopieren eines Drum-Kits



Beim Kopieren eines Pads



4. Wählen Sie das zu kopierende Drum-Kit oder Pad mithilfe des Wählrads aus.

HINWEIS

- Sie können auch ein Pad anschlagen, um das zu kopierende Drum-Kit oder Pad anzuhören.
- Beim Kopieren und Einfügen eines Pads können Sie auch das Drum-Kit wechseln. Verwenden Sie die Cursorstasten (▲/▼), um den Cursor zum Namen des Drum-Kits zu bewegen, und ändern Sie die Drum-Kits mithilfe des Wählrads.

5. Drücken Sie die [F2]-Taste (COPY).

Die Inhalte des Drum-Kits oder Pads werden in die Zwischenablage kopiert.

6. Wählen Sie das Ziel-Drum-Kit oder -Pad mithilfe des Wählrads aus.

HINWEIS

Die Instrumenteneinstellungen für „Fell“ und „Rand“ werden gleichzeitig kopiert.

7. Drücken Sie die [F3]-Taste (PASTE).

Wenn Sie ein Pad einfügen, findet der Einfügevorgang in diesem Moment statt.

Wenn Sie ein Drum-Kit einfügen, wird eine Bestätigungs-Abfrage angezeigt.



* Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

8. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK).

Die Inhalte der Zwischenablage überschreiben die Inhalte an der Ziel-Position.

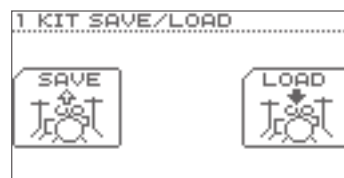
9. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Speichern eines Drum-Kits auf einem USB-Stick

So speichern Sie ein Drum-Kit auf einem USB-Stick:

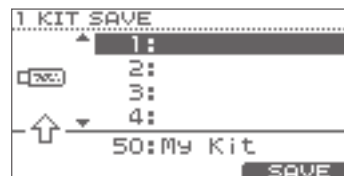
Speichern eines Drum-Kits

1. Schließen Sie den USB-Stick an (S. 9).
2. Stellen Sie sicher, dass das zu speichernde Drum-Kit ausgewählt ist.
3. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.
Das KIT MENU-Display wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder die [MENU]-Taste, um durch das Display zu blättern, und drücken Sie die [F3]-Taste (SAVE/LOAD).
Das 1 KIT SAVE/LOAD-Display wird angezeigt.



5. Drücken Sie die [F1]-Taste (SAVE).

Das 1 KIT SAVE-Display wird angezeigt.



6. Verwenden Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder das Wählrad, um das Speicherziel festzulegen.

7. Drücken Sie die [F3]-Taste (SAVE).

* Wenn am Speicherziel bereits Daten vorhanden sind, wird eine Bestätigungs-Abfrage angezeigt. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), um den Speichervorgang auszuführen. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

Das in Schritt 2 ausgewählte Drum-Kit wird auf dem USB-Stick gespeichert.

Wenn die Daten gespeichert wurden, wird im Display „Completed“ angezeigt.

8. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Laden eines Drum-Kits von einem USB-Stick in das TD

1. Schließen Sie den USB-Stick an (S. 9).
2. Stellen Sie sicher, dass das Ziel-Drum-Kit ausgewählt ist.
3. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

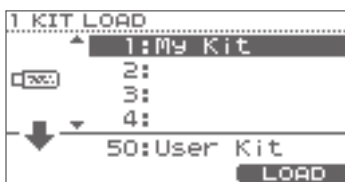
Das KIT MENU-Display wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder die [MENU]-Taste, um durch das Display zu blättern, und drücken Sie die [F3]-Taste (SAVE/LOAD).

Das 1 KIT LOAD-Display wird angezeigt.

5. Drücken Sie die [F3]-Taste (LOAD).

Das 1 KIT LOAD-Display wird angezeigt.



6. Verwenden Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder das Wählrad, um das zu ladende Drum-Kit auszuwählen.

7. Drücken Sie die [F3]-Taste (LOAD).

Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt.



* Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

8. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK).

Das Drum-Kit des USB Sticks überschreibt das in Schritt 2 ausgewählte Drum-Kit.

Nach dem Abschluss des Ladevorgangs wird im Display „Completed“ angezeigt.

9. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Zurücksetzen eines Drum-Kits auf die Werkseinstellungen

Sie können das aktuell ausgewählte Drum-Kit auf die Werkseinstellungen zurück setzen.

Durch diesen Vorgang kann auch ein versehentlich überschriebenes Drum-Kit wiederhergestellt werden.

HINWEIS

Das aktuell ausgewählte Drum-Kit wird überschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie das Drum-Kit ausgewählt haben, das Sie auf den Werkzustand zurücksetzen möchten.

2. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder die [MENU]-Taste, um durch das Display zu blättern, und drücken Sie die [F1]-Taste (1 KIT RESTORE).

Das 1 KIT RESTORE-Display wird geöffnet, und eine Liste von Drum-Kits mit Werkseinstellungen wird angezeigt.



4. Verwenden Sie die Cursorstasten (▲/▼) oder das Wählrad, um das gewünschte Drum-Kit auszuwählen.

5. Drücken Sie die [F3]-Taste (RESTORE).

Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt.



* Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

6. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK).

Wenn die Daten wiederhergestellt wurden, wird im Display „Completed“ angezeigt.

7. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Spiele zu einer Songbegleitung

Das TD enthält integrierte Songs und Sequenzen in zahlreichen Musikstilen, die Sie bei Ihren Spielübungen unterstützen können. Sie können diese Songs anhören und sie auf dem Schlagzeug begleiten.

Wenn Sie einen USB-Stick anschließen, können auch Ihre auf dem USB-Stick gespeicherten Songs auf dem V-Drums Kit begleitet werden.

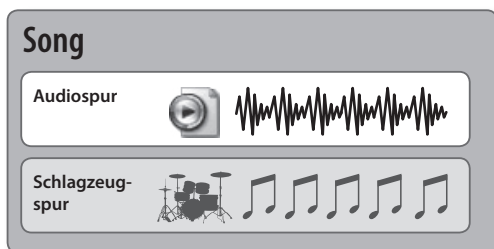
Struktur von Songs

Ein Song besteht entweder aus einer Audiodatei (MP3 bzw. WAV) oder eine MIDI-Datei, bei der eine Spur die Spieldaten für das Schlagzeug enthält.

Einige der integrierten Songs enthalten eine Schlagzeugspur, die stummgeschaltet werden kann, um den Song zu begleiten.

Sie können auch die QUICK REC-Funktion verwenden, um Ihr Spiel mit den Songs aufzunehmen.

In diesem Fall können Sie bei der Wiedergabe den aufgenommenen Schlagzeug-Part stummschalten.



Diese Taste wird angezeigt, wenn der Song Schlagzeugdaten enthält.

* Die Spieldaten des Songs werden nicht über den MIDI OUT-Anschluss übertragen.

Audiodateien, die vom TD wiedergegeben werden können

Sie können von einem USB-Stick Audiodateien in den folgenden Formaten wiedergeben:

MP3	
Sampling-Rate	44,1 kHz
Bitraten	64 Kbit/s–320 Kbit/s
WAV	
Sampling-Rate	44,1 kHz
Bit-Tiefe	8, 16, 24 Bit

Übertragen von Dateien eines Rechners auf einen USB-Stick

Audiodateien können nicht nur aus dem Wurzelverzeichnis (obersten Ebene) des USB-Sticks wiedergegeben werden, sondern auch aus einem Ordner. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen eines Ordners“ (S. 28).

- * Als Name des Songs wird der Dateiname verwendet.
- * Verwenden Sie im Dateinamen ausschließlich alphanumerische Einzelbytezeichen.
- * Dateinamen mit mehr als 14 Zeichen oder Doppelbytezeichen werden nicht richtig angezeigt.
- * Ein einzelner Ordner kann bis zu 100 Dateien mit Songs enthalten.
- * Die maximale Dateigröße beträgt 2 GB.

Auswählen eines Songs

Bevor Sie einen Song von einem USB-Stick auswählen können, müssen Sie den USB Stick an das TD anschließen (S. 9).

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Schlagzeugspiel zusammen mit einem Song aufgenommen haben, gehen diese Daten beim Wechsel der Songs verloren.

1. Drücken Sie die [SONG]-Taste.

Die Taste leuchtet auf, und das SONG-Display wird angezeigt.



Verwenden Sie die Cursorstasten (▲/▼), um zwischen integrierten Songs (Internal) und Songs (oder Ordernamen) auf dem USB-Stick zu wechseln.

HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen eines Ordners“ (S. 28).

2. Verwenden Sie das Wählrad oder die Tasten [F1] (◀◀)/[F2] (▶▶), um einen Song auszuwählen.

Das SONG-Display



Wiedergeben des Songs

1. Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den Song abzuspielen.

Taste	Funktion
▶/■	Song wiedergeben/beenden
[F1] (◀◀)	Wählt den vorherigen Song aus. Gedrückt halten, um den Song schnell zurücklaufen zu lassen. (*)
[F2] (▶▶)	Wählt den nächsten Song aus. Gedrückt halten, um den Song schnell vorlaufen zu lassen. (*)
[F3] (DRUM)	Schlagzeugspur ein/aus

(*) Sie können Songs, die Schlagzeugspuren enthalten, nicht schnell vor- oder zurücklaufen lassen.

2. Drücken Sie zum Beenden die Taste ▶/■.

Die Taste ▶/■ erlischt, und die Wiedergabe des Songs wird beendet.

HINWEIS

- Im DRUM KIT-Display können Sie die [SONG]-Taste gedrückt halten und die Taste ▶/■ drücken, um den Song wiederzugeben oder zu beenden.
- Wenn Sie die Tasten [SONG]/[EXIT]/[DRUM KIT] drücken, kehren Sie zum DRUM KIT-Display zurück, die Wiedergabe des Songs wird jedoch fortgesetzt.

Dieses Symbol wird angezeigt, während der Song wiedergegeben wird.



Ändern der Einstellungen für den Song

1. Drücken Sie im SONG-Display die [MENU]-Taste. Das SONG MENU-Display wird angezeigt.
2. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼) oder die [MENU]-Taste, um durch das Display zu blättern.
3. Drücken Sie die Tasten [F1]–[F3], um das Menüelement auszuwählen, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und verwenden Sie das Wählrad, um den Wert zu ändern.

Taste	Wert	Beschreibung
[F1] (VOLUME)	0–100	Lautstärke des Songs
[F2] (SPEED)	80–120 %	Wiedergabetempo des Songs (*)
[F3] (A-B)		Legt die Wiederholungseinstellungen für die Wiedergabe fest (S. 29). Wenn Sie diese Taste drücken, während Sie die Einstellungen vornehmen, wird die wiederholte Wiedergabe deaktiviert. (*)
[F1] (LOOP)	ON OFF	Wenn der Song bis zum Ende wiedergegeben wurde, wird die Wiedergabe am Anfang des Songs fortgesetzt. Die Wiedergabe wird beendet, nachdem der Song bis zum Ende wiedergegeben wurde.
[F2] (FOLDER)		Wählt einen Ordner auf dem USB-Stick aus (S. 28)
[F3] (INFO)		Zeigt Informationen zum Song an (S. 29)

(*) Diese Funktion ist für Songs, die eine Schlagzeugspur enthalten, nicht verfügbar.

4. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum SONG-Display zurückzukehren.

Auswählen eines Ordners

1. Drücken Sie im SONG MENU-Display die [F2]-Taste (FOLDER).

Das FOLDER SELECTION-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie einen Ordner aus.

Taste	Beschreibung
Cursortasten (▲/▼)/ Wählrad	Wählt einen Ordner aus
[F1] (BACK)	Anzeigen des Ordners der höheren Ebene
[F2] (OPEN)	Anzeigen des Ordners der tieferen Ebene

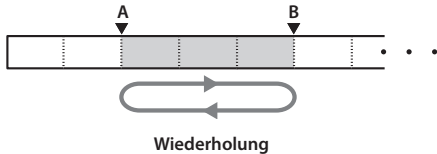
3. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), um Ihre Ordnerauswahl zu bestätigen.

HINWEIS

Die Dateien im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.

Wiederholte Wiedergabe eines festgelegten Bereichs (A-B Repeat)

Sie können die Funktion „A-B Repeat“ verwenden, um einen bestimmten Bereich wiederholt wiederzugeben.

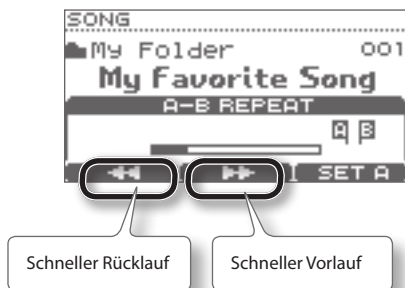


HINWEIS

Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn der zu wiederholende Bereich zu kurz ist.

1. Wählen Sie einen Song aus, und geben Sie ihn wieder.
2. Drücken Sie im SONG MENU-Display die [F3]-Taste (A-B).

Das A-B REPEAT-Display wird angezeigt, und der Buchstabe „A“ blinkt.



HINWEIS

Sie können die Tasten [F1] (◀◀)/[F2] (▶▶) verwenden, um den Song schnell vor- oder zurücklaufen zu lassen.

3. Drücken Sie an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll, die [F3]-Taste (SET A).

Der Buchstabe „A“ leuchtet, und der Buchstabe „B“ blinkt.



4. Drücken Sie an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll, die [F3]-Taste (SET B). Der Buchstabe „B“ leuchtet, und der Song wird zwischen „A“ und „B“ fortlaufend wiederholt.



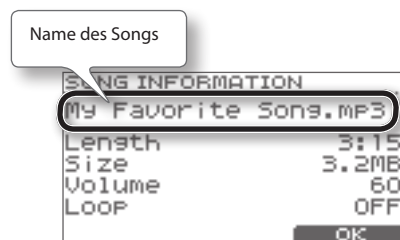
Wenn Sie einen neuen Bereich festlegen möchten, drücken Sie die [F3]-Taste (RESET).

Wenn Sie die [F1]-Taste (CANCEL) drücken, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt, und das A-B REPEAT-Display wird geschlossen.

Anzeigen von Informationen zu Songs

1. Drücken Sie im SONG MENU-Display die [F3]-Taste (INFO).

Das SONG INFORMATION-Display wird angezeigt.



Display	Beschreibung
Length	Wiedergabedauer des Songs
Size	Dateigröße
Volume	Lautstärke des Songs (S. 28)
Loop	Wiedergabetyp des Songs (S. 28)

2. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), um das Display zu schließen.

Begleiten eines Songs und Aufnehmen Ihres Spiels (QUICK REC)

So können Sie einen Song mit dem Schlagzeug begleiten und das Spiel aufnehmen:

- * Wählen Sie zunächst das Drum-Kit und den Song aus, die Sie zum Üben (Spielen) verwenden möchten.
- * Der über die MIX IN-Buchse eingehende Klang wird nicht aufgenommen.

1. Wählen Sie im SONG-Display einen Song aus.

2. Drücken Sie die [●]-Taste (QUICK REC).

Das QUICK REC-Display wird angezeigt, und das TD ist aufnahmebereit.



3. Drücken Sie die Taste [▶/■], um mit der Aufnahme zu beginnen.



- * Wenn die Aufnahme beginnt, wird die vorherige Aufnahme vollständig gelöscht.

4. Begleiten Sie den Song mit dem Schlagzeug.

5. Drücken Sie die Taste [▶/■], um die Aufnahme zu beenden.

6. Drücken Sie die Taste [▶/■] erneut.

Das aufgenommene Spiel wird wiedergegeben.

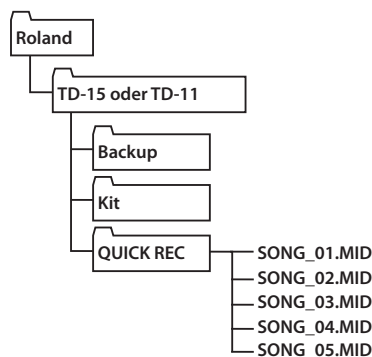
7. Drücken Sie die Taste [▶/■], um die Wiedergabe zu beenden.

Wohin werden die aufgenommenen Daten exportiert?

Wenn ein USB-Stick angeschlossen ist, werden die aufgenommenen Daten automatisch auf den USB-Stick exportiert. Nur die fünf aktuellsten Aufnahmedaten werden als SMF-Daten exportiert (S. 14).



Die Aufnahmedaten werden im folgenden Ordner des USB-Sticks gespeichert.



Üben im Coach-Modus

Der Coach-Modus des TD stellt eine Reihe von Übungen bereit, die speziell entwickelt wurden, um Sie dabei zu unterstützen, Geschwindigkeit, Genauigkeit und Ausdauer zu verbessern und ein besseres Rhythmusgefühl zu entwickeln.

Sie werden feststellen, dass einige Menüs des Coach-Modus programmierbare Parameter enthalten, mit denen Sie die Funktionen an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können.

Auswählen eines Übungsmenüs

1. Drücken Sie die [COACH]-Taste. Die Taste leuchtet.

Das COACH MENU-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie ein Menüelement aus, und beginnen Sie mit dem Üben.

Wenn Sie eine Taste drücken, wird das entsprechende Element des Übungsmenüs sofort gestartet.

Taste	Menüelement	Beschreibung
[F1]	TIME CHECK (S. 31)	Unterstützt Ihre Fähigkeit, exakte Rhythmen zu spielen
[F2]	QUIET COUNT (S. 32)	Unterstützt Ihre Fähigkeit, das Tempo nach Ihrem eigenen Gefühl einzuhalten
[F3]	WARM UPS (S. 32)	Unterstützt Sie beim Aufwärmen vor dem Übungsbeginn

Allgemeine Vorgänge im Coach-Modus

Grundlegende Vorgänge (z.B. Ändern des Tempos und Starten/Beenden) sind in allen drei Coach-Modi identisch.

Vorgang	Taste/Wählrad
Ändern des Tempos	Wählrad
Starten	[F3] (START) / [3]
Stopp	[F1] (STOP) / [1]
Einstellungen vornehmen	[F2] (SETUP)
Coach-Modus beenden	[COACH]

Während der Verwendung von WARM UPS können Sie durch Drücken der [F3]-Taste (PAUSE) eine Pause einlegen.

Korrektes Spielen im Takt (TIME CHECK)

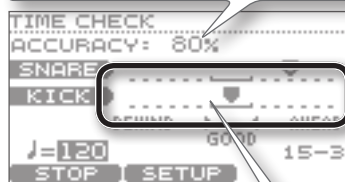
In diesem Modus üben Sie, den vom Metronom vorgegebenen Takt korrekt einzuhalten.

Beginn der Übung

Drücken Sie im COACH MENU-Display die [F1]-Taste (TIME CHECK). Die Übung beginnt unverzüglich.

1. Schlagen Sie das Pad im Takt zum Metronom an.

Der prozentuale Anteil der korrekt im Takt gespielten Schläge wird als „%“-Wert angezeigt.



Im Display wird angezeigt, ob Ihre Pad-Schläge den vom Metronom vorgegebenen Takt einhalten.

Bewertung

Wenn „Score“ S. 31 aktiviert (ON) ist, wird die Time Check-Übung automatisch beendet, sobald Sie die angegebene Anzahl von Takten geübt haben. Anschließend wird die Exaktheit Ihrer Schläge ausgewertet, und die Ergebnisse werden im Display angezeigt.



Einstellungen

Drücken Sie im TIME CHECK-Display die [F2]-Taste (SETUP), um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Score		Gibt an, ob im Display eine Bewertung angezeigt wird.
	OFF	Ihr Spiel wird nicht bewertet. Es wird nur die Exaktheit der Schläge geprüft.
	ON (4, 8, 16, 32 meas)	Im Display wird eine Bewertung angezeigt. Die Zahl gibt die Anzahl der Takte („measures“) an, die Sie üben, bevor Sie bewertet werden.
Grade		Gibt die Strenge der Bewertung an.
	EASY	Normal
	HARD	Die Exaktheit der Schläge wird strenger bewertet.
Display 1		Wählen Sie im Display das Pad aus, für das ein Tempodiagramm angezeigt wird.
Display 2		

Üben im Coach-Modus

Parameter	Wert	Beschreibung
Gauge	LEFT BEHIND	Auf der linken Seite des Tempodiagramms wird BEHIND (zu spät) angezeigt.
	LEFT AHEAD	Auf der linken Seite des Tempodiagramms wird AHEAD (zu früh) angezeigt.

* Drücken Sie die [F2]-Taste (METRO), um Einstellungen für das Metronom vorzunehmen (S. 13).

Entwickeln eines inneren Tempogefühls (QUIET COUNT)

Dieser Modus unterstützt Sie bei der Entwicklung eines guten Tempogefühls.

Während der ersten Takte ist der Taktschlag des Metronoms in der angegebenen Lautstärke zu hören. Dann nimmt die Lautstärke über die nächsten Takte ab, bis das Metronom fast nicht mehr zu hören ist. Dieser Zyklus von mehreren Takten wird solange fortgesetzt, bis Sie ihn beenden.

Beginn der Übung

Drücken Sie im COACH MENU-Display die [F2]-Taste (QUIET COUNT). Die Übung beginnt unverzüglich.

1. Schlagen Sie die Pads im Takt zum Metronom an.

- Der Ton des Metronoms ist während der ersten Takte zu hören. Wenn Sie den letzten Takt erreichen, in dem das Metronom zu hören ist, wird im Display „Ready“ angezeigt.



- Sobald das Metronom nicht mehr zu hören ist, wird im Display „Quiet“ angezeigt. Fahren Sie währenddessen mit dem Anschlagen der Pads fort.



- Der Anteil Ihrer Anschläge, die nach der Anzeige von „Quiet“ im richtigen Tempo gespielt wurden, werden als „%“-Wert angezeigt.



Einstellungen

Drücken Sie im QUIET COUNT-Display die [F2]-Taste (SETUP), um das Einstellungs-Display aufzurufen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	Geben Sie die Länge des Intervalls (Anzahl der Takte) an, nach dem das Metronom von normaler Lautstärke zu „Quiet“ wechselt.
		Diese Einstellung gibt die Anzahl der Takte an, für die das Metronom nach den mit „Measures“ angegebenen Takten auf „Quiet“ gesetzt wird.
Quiet	RANDOM	Die Länge des Quiet-Intervalls ändert sich jedes Mal nach dem Zufallsprinzip.
	1, 2, 4	Gibt die Länge (Anzahl der Takte) des Quiet-Intervalls an. * Diese Einstellung kann maximal die Hälfte des für „Measures“ angegebenen Werts betragen.

* Drücken Sie die [F2]-Taste (METRO), um Einstellungen für das Metronom vorzunehmen (S. 13).

WARM UPS

In diesem Modus üben Sie nacheinander die Schritte 1 bis 3. Ihr Spiel wird bei jedem Schritt bewertet, und am Ende erhalten Sie eine Endbewertung.

Sie können einen von drei Kursen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (von leicht bis schwer) wählen. Außerdem können Sie das Tempo an Ihre Fähigkeiten anpassen.

HINWEIS

Nachdem Sie WARM UPS gestartet haben, können Sie die [F3]-Taste (PAUSE) drücken, um WARM UPS anzuhalten.



Um die Übung fortzusetzen, drücken Sie erneut die [F3]-Taste (START).

Wenn Sie WARM UPS beendet haben, drücken Sie die [F1]-Taste (STOP).

Schritt 1: Change-Up

In diesem Schritt wechselt alle zwei Takte die Art des Rhythmus.

Beginnend mit halben Noten, werden die Notenwerte allmählich kürzer und werden dann wieder zu halben Noten. Dieser Rhythmuswechsel wiederholt sich.



Schritt 2: Auto Up/Down

Das Tempo wird schrittweise angehoben und gesenkt. Das Tempo steigt bei jedem Beat um 1 BPM (Beat-pro-Minute) an, bis das Metronom seinen oberen Grenzwert erreicht. Dann wird das Tempo schrittweise um 1 BPM reduziert, bis das Ausgangstempo erreicht ist.

* AutoUp/Down wird ausgeführt, wenn für „Duration“ (S. 33) „10 MINS“ oder „15 MINS“ eingestellt ist.



* Der aktuelle Tempowert stellt den unteren Grenzwert für das Tempo dar.

HINWEIS

Während der Übung können Sie die [F1]-Taste (SET MAX) drücken, um das aktuelle Tempo als oberen Grenzwert festzulegen. Wenn Sie die [F1]-Taste (CLR MAX) drücken, kehrt der obere Grenzwert für das Tempo zu 260 zurück.

Schritt 3: Time Check

In diesem Schritt wird mithilfe des Metronoms die Exaktheit Ihres Spiels geprüft. Im Display können Sie erkennen, ob Sie vor oder nach dem Taktschlag anschlagen oder synchron zum Taktschlag sind.



Gesamtbewertung

In diesem Display wird Ihr Spiel in jedem Schritt bewertet, und es wird eine Gesamtbewertung angezeigt.



Bewertung (Display)	EXCELLENT!, VERY GOOD!, GOOD, AVERAGE, START OVER
---------------------	---

Einstellungen

Drücken Sie im WARM UPS-Display die [F2]-Taste (SETUP), um das Einstellungs-Display aufzurufen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Duration		Gibt die Zeit an
	5 MINS	Dauer der Übung: 5 Minuten Change-Up: 2 Minuten Time Check: 3 Minuten
	10 MINS	Dauer der Übung: 10 Minuten Change-Up: 3 Minuten Auto Up/Down: 3 Minuten Time Check: 4 Minuten
	15 MINS	Dauer der Übung: 15 Minuten Change-Up: 5 Minuten Auto Up/Down: 5 Minuten Time Check: 5 Minuten
Change-Up		Schritt 1: Hiermit wählen Sie das Muster aus, nach dem der Rhythmus während des Change-up-Schritts wechselt.
Max Tempo		Schritt 2: Legt die obere Tempogrenze für Schritt 2 „Auto Up/Down“ fest.

* Drücken Sie die [F2]-Taste (METRO), um Einstellungen für das Metronom vorzunehmen (S. 13).

Einstellungen für das gesamte TD (SYSTEM)

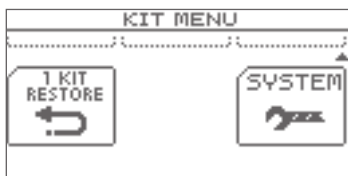
Parameter, die für das gesamte TD gelten wie Metronomeinstellungen und Pad-Empfindlichkeit, werden als „Systemparameter“ bezeichnet.

Im Anschluss werden die Verfahren für die Einstellung der Systemparameter sowie ihre Funktionen erläutert.

Grundlegendes Verfahren

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 11) die [MENU]-Taste.

Das KIT MENU-Display wird angezeigt.



3. Drücken Sie die [F3]-Taste (SYSTEM).

Das SYSTEM-Display wird angezeigt.



4. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um das gewünschte Einstellungs Menü auszuwählen.

Die folgenden Menüs stehen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung	Seite
Options	Einstellungen für den Displaykontrast und die Stromversorgung (automatische Abschaltung)	S. 35
Metronome	Metronomeinstellungen	S. 36
NUR TD-15 Pad Control	Einstellungen für die an der TRIGGER IN AUX-Buchse angeschlossenen Pads	S. 36
MIDI	MIDI-Einstellungen	S. 37
USB Memory	Verwenden eines USB-Sticks	S. 38
Pad Settings	Pad-Einstellungen	S. 41
Information	Anzeigen von Informationen zum TD	S. 46
Factory Reset	Zurücksetzen des TD auf die Werkseinstellungen	S. 46

5. Drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER).

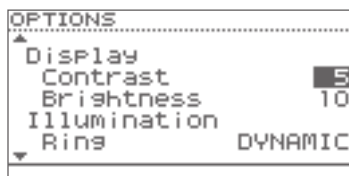
Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für jedes Menü vor.

6. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen, und ändern Sie den Wert des Parameters mithilfe des Wählrads.

7. Drücken Sie wiederholt die [EXIT]-Taste, um zum DRUM KIT-Display zurückzukehren.

Allgemeine Einstellungen für das TD (Options)

Informationen zum Verfahren finden Sie unter „Grundlegendes Verfahren“ (S. 34).



Parameter	Wert	Beschreibung
Display Contrast	1–10	Stellt den Kontrast des Displays ein HINWEIS Im DRUM KIT-Display können Sie diese Einstellung vornehmen, indem Sie die [MENU]-Taste gedrückt halten, und das Wählrad drehen.
Display Brightness	1–10	Stellt die Helligkeit des Displays ein
NUR TD-15 Illumination Ring		Sie können einstellen, dass der Ring des Wählrads synchron mit Ihrem Spiel leuchtet.
	OFF	Der Ring leuchtet nicht.
	DYNAMIC	Der Ring leuchtet entsprechend der Dynamik Ihres Spiels.
	KICK	Der Ring leuchtet, wenn Sie die Kick-Drum spielen.
NUR TD-15 Illumination Kit Buttons		Sie können einstellen, dass die [DRUM KIT]-Tasten leuchten.
	OFF	Die [DRUM KIT]-Tasten sind unbeleuchtet.
Auto Off		Werkseitig ist das TD so eingestellt, dass es nach einer Inaktivität von 30 Minuten automatisch ausgeschaltet wird. Ca. fünf Minuten vor dem Ausschalten des Geräts wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
	10 MINS	Das Gerät wird nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet.
	30 MINS	Das Gerät wird nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet.
	4 HOURS	Das Gerät wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet.
	OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
USB Audio Volume	0–100	Passt die Lautstärke an, wenn das TD zur Wiedergabe von auf dem Computer gespeicherten Audiodaten verwendet wird.
Write Protect	OFF, ON	Wenn die Schreibschutzeinstellung auf ON eingestellt ist, können keine Einstellungen gespeichert werden.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Metronomeinrichtung (Metronome)

1. Wählen Sie in Schritt 4 des grundlegenden Verfahrens (S. 34) die Option „Metronome“ aus, und drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER), um das METRONOME SETUP-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie aus der folgenden Liste das einzustellende Element aus.

Taste	Beschreibung
[F1] (TIMSIG)	Legt die Taktart des Metronoms fest
[F2] (SOUND)	Legt die Lautstärke des Metronoms fest
NUR TD-15	Verwendet eingehende MIDI-Meldungen von Ihrer DAW-Software usw., um den Ton des Metronoms zu erzeugen
[F3] (MIDI)	

3. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen mithilfe des Währrads.

Parameter	Wert	Beschreibung
TIMSIG		
Beat	1–9	Taktart des Metronoms
Rhythm Type	Halbe Noten, Viertelnoten, Achtelnoten, Achteltriolen, Sechzehntelnoten (als Notensymbol dargestellt)	Intervall des Metronoms
SOUND		
Sound	15 Typen	Ton des Metronoms
Volume	0–10	Lautstärke des Metronoms
Pan	L15–R15	Panning (Stereoposition) des Metronoms
NUR TD-15 Output	OUTPUT+PHONES, PHONES ONLY	Ausgangsziel des Metronoms
NUR TD-15		
MIDI		
MIDI Channel	OFF, 1-16	MIDI-Kanal, der den Klang des Metronoms ausgibt
Note# Accent	0 (C-1)–127 (G9)	Notennummer des ersten Beats im Takt
Note# Normal	0 (C-1)–127 (G9)	Notennummer für nachfolgende Beats

Verwenden eines Pads als Schalter (Pad Control) **NUR TD-15**

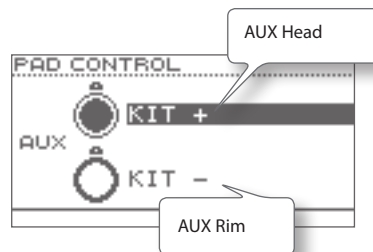
Ein an der TRIGGER IN AUX-Buchse angeschlossenes Pad kann als Schalter zum Ändern von Drum-Kits oder zum Starten/Beenden eines Songs fungieren.

* Diese Einstellung kann nur in den Displays DRUM KIT und SONG vorgenommen werden.

HINWEIS

Sie müssen für das angeschlossene Pad den richtigen Pad-Typ auswählen (S. 41).

1. Wählen Sie in Schritt 4 des grundlegenden Verfahrens (S. 34) die Option „Pad Control“ aus, und drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER), um das PAD CONTROL-Display aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um den Cursor zu „AUX Head“ oder „AUX Rim“ zu bewegen.



3. Wählen Sie mit dem Währrad die zu steuernde Funktion aus.

Funktion	Beschreibung
OFF	Deaktiviert die PAD CONTROL-Funktion
KIT+	Wählt das nächste Kit aus
KIT-	Wählt das vorherige Kit aus
SONG PLAY	Startet die Wiedergabe des Songs
SONG STOP	Beendet die Wiedergabe des Songs
SONG PLAY/ STOP	Startet/beendet die Wiedergabe des Songs bei jedem Anschlagen des Pads
TAP TEMPO	Legt das Tempo entsprechend dem Intervall fest, in dem Sie das Pad anschlagen

MIDI-Einstellungen (MIDI)

Hier können Sie MIDI-Einstellungen für das gesamte TD vornehmen.
Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Verwendung von MIDI, z.B.:



Spielen von externen MIDI-Instrumenten mithilfe der Pads

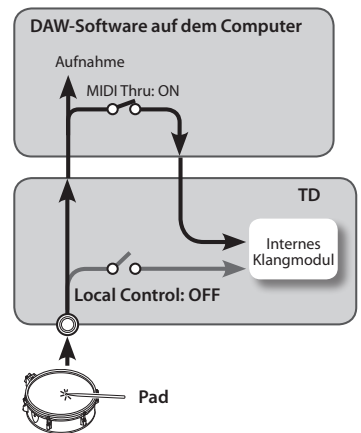
Auf dem TD können Sie verschiedene Klänge übereinander legen sowie Klänge von MIDI-Soundmodulen und Samplern ansteuern.

Verwenden des TD als Soundmodul

Unter Verwendung einer DAW-Software können Sie das TD als Drum-Soundmodul verwenden.

Informationen zum Verfahren finden Sie unter „Grundlegendes Verfahren“ (S. 34).

Parameter	Wert	Beschreibung
Std MIDI Setup Lock	OFF, ON	Legen Sie für diesen Parameter „ON“ fest, wenn Sie eine Software wie V-Drums Friend Jam oder V-Drums Tutor (separat erhältlich) verwenden (S. 47).
MIDI Channel	OFF, 1-16	Legt den Übertragungs-/Empfangskanal fest
Local Control	OFF, ON	<p>Legt fest, ob die Pads des TD mit der internen Klangerzeugung direkt verbunden ist (ON) oder nicht (OFF).</p> <p>Normalerweise behalten Sie die Einstellung „ON“ bei. Sie sollten jedoch „OFF“ auswählen, wenn Sie die Pads des TD nur zur Steuerung eines externen Soundmoduls verwenden, oder wenn Sie das TD zusammen mit einer DAW-Software verwenden.</p> <p>Die Local Control-Funktion</p> <p>Wenn Sie das TD zusammen mit Ihrer DAW-Software verwenden, erklingen die durch Anschlagen der Pads erzeugten Töne möglicherweise doppelt zusammen mit den Tönen, die von Ihrer DAW-Software als „Echo“ zurückgegeben werden.</p> <p>Stellen Sie in diesem Fall den Parameter Local Control auf „OFF“, damit die Pads des TD vom internen Klangerzeuger getrennt werden, so dass Sie das TD zusammen mit der DAW-Software auf dem Computer verwenden können, wie in der Abbildung dargestellt.</p>
Note Chase	OFF, ON	Wenn für diese Funktion „ON“ festgelegt ist, führen eingehende MIDI-Daten, die der Zuordnung eines Pads entsprechen, dazu, dass auf dem Display das Bearbeitungs-Display des von dem Pad verwendeten Instruments angezeigt, oder der Cursor bewegt wird.
Prog Change Tx	OFF, ON	Gibt an, ob Programmwechselfmeldungen übertragen (ON) oder nicht übertragen werden (OFF). Wenn diese Funktion auf „ON“ gestellt ist, wird eine Programmnummer übertragen, wenn Sie auf dem TD die Drum-Kits wechseln.
Prog Change Rx	OFF, ON	Gibt an, ob von der DAW-Software an das TD übertragene Programmwechselfmeldungen empfangen (ON) oder ignoriert werden (OFF). Wenn diese Funktion auf „ON“ festgelegt ist, führen am TD eingehende Programmwechsel zu einer Auswahl des Drum-Kits mit der entsprechenden Nummer.



Verwenden eines USB-Sticks (USB Memory)

1. Schließen Sie zunächst den USB-Stick an das TD an (S. 9).
2. Wählen Sie in Schritt 4 des grundlegenden Verfahrens (S. 34) die Option „USB Memory“ aus, und drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER), um das USB MEMORY-Display aufzurufen.



3. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um das gewünschte Menüelement auszuwählen.

Die folgenden Menüelemente stehen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung	Seite
Save Backup	Speichern von Daten auf dem USB-Stick	S. 38
Load Backup	Laden von Daten vom USB-Stick auf das TD	S. 39
Delete Data	Löschen von Daten vom USB-Stick	S. 39
Information	Anzeigen von Informationen über den USB-Stick	S. 40
Format	Formatieren des USB-Sticks	S. 40

4. Drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER).

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für das ausgewählte Menüelement vor.

Speichern von Daten auf einem USB-Stick (Save Backup)

So speichern Sie TD-Daten auf einem USB-Stick:

Die folgenden Daten werden gespeichert:

- Alle Drum-Kits
- Systemeinstellungen



1. Führen Sie die Schritte bis Schritt 4 auf S. 38 aus.

2. Wählen Sie mit dem Wählrad die Nummer für den Zielspeicherplatz aus.

Anschließend können Sie den zu speichernden Daten einen Namen zuweisen.

Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

3. Drücken Sie die [F2]-Taste (NAME).

Das SAVE-Display wird angezeigt.

Sie können einen Namen mit bis zu acht Zeichen eingeben.



4. Drücken Sie die Taste [F1] (←) oder [F2] (→), um den Cursor zu dem zu ändernden Zeichen zu bewegen.

5. Verwenden Sie das Wählrad, um das Zeichen zu ändern.

Sie können ein Zeichen löschen oder einfügen, indem Sie die [F3]-Taste (DEL/INS) gedrückt halten und die Taste [F1] oder [F2] drücken.

Taste	Beschreibung
[F3]+ [F1] (DELETE)	Löscht das Zeichen an der Cursorposition und verschiebt die nachfolgenden Zeichen jeweils um eine Stelle nach links
[F3]+ [F2] (INSERT)	Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein und verschiebt die nachfolgenden Zeichen jeweils um eine Stelle nach rechts

6. Nachdem Sie einen Namen zugewiesen haben, drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

7. Drücken Sie die [F3]-Taste (SAVE).

* Wenn Sie eine Zahl auswählen, unter der bereits Daten gespeichert wurden, und Sie die [F3]-Taste (SAVE) drücken, wird eine Bestätigungsabfrage angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Daten wirklich überschreiben möchten.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL) und wählen eine andere Nummer für den Zielspeicherplatz aus.

Wenn Sie die vorhandenen Daten überschreiben möchten, drücken Sie die [F3]-Taste (OK).

Wenn die Daten gespeichert wurden, wird im Display „Completed“ angezeigt.

Laden von Daten von einem USB-Stick zurück in das TD (Load Backup)

Auf einem USB-Stick gespeicherte Daten können zurück in das TD geladen werden.

HINWEIS

- Alle Daten und Einstellungen auf dem TD werden überschrieben.
- Das Laden der Daten ist nicht möglich, wenn „Write Protect“ (S. 35) auf „ON“ festgelegt ist.



1. Führen Sie die Schritte bis Schritt 4 auf S. 38 aus.

2. Wählen Sie mit dem Wählrad die zu ladenden Daten aus.

3. Drücken Sie die [F3]-Taste (LOAD).

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.



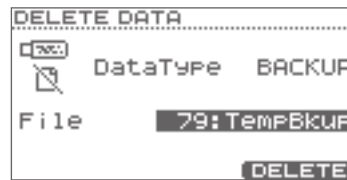
Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

4. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), um die Daten zu laden.

Nachdem die Daten geladen wurden, wird im Display „Completed“ angezeigt.

Löschen von Daten von einem USB-Stick (Delete Data)

So löschen Sie auf einem USB-Stick gespeicherte Daten:



1. Führen Sie die Schritte bis Schritt 4 auf S. 38 aus.

2. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um „Data Type“ auszuwählen, und wählen Sie dann mithilfe des Wählrads den Typ der zu löschenden Daten aus.

Datentyp	Beschreibung
1 KIT	Ein mithilfe von „1 KIT SAVE“ gespeichertes Drum-Kit (S. 24)
BACKUP	Sicherungsdaten

3. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um „File“ auszuwählen, und wählen Sie dann mithilfe des Wählrads die Nummer der zu löschenden Daten aus.

4. Drücken Sie die [F3]-Taste (DELETE).

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

5. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), um die Daten zu löschen.

Nachdem die Daten gelöscht wurden, wird im Display „Completed“ angezeigt.

Anzeigen von Informationen über den USB-Stick (Information)

So zeigen Sie Informationen über den USB-Stick an:



Parameter	Beschreibung
Backups	Anzahl der Datensicherungen
Kits	Anzahl der gespeicherten Drum-Kits
Size Used	Menge des auf dem USB-Stick verwendeten Speichers

1. Führen Sie die Schritte bis Schritt 4 auf S. 38 aus.
2. Nachdem Sie die Informationen angesehen haben, drücken Sie die [F3]-Taste (OK), um das Display zu schließen.

Formatieren eines USB-Sticks (Format)

HINWEIS

Durch Ausführen des Vorgangs „Format“ werden alle Daten auf dem USB-Stick gelöscht.



1. Führen Sie die Schritte bis Schritt 4 auf S. 38 aus.
2. Drücken Sie die [F3]-Taste (FORMAT).
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

3. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), wenn Sie sicher sind, dass Sie den USB-Stick formatieren möchten.
Es wird erneut eine Bestätigungsabfrage angezeigt.

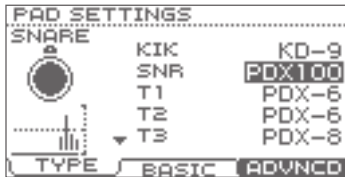


Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

4. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), wenn Sie sicher sind, dass Sie den USB-Stick formatieren möchten.
Nachdem die Formatierung abgeschlossen wurde, wird im Display „Completed“ angezeigt.

Optimieren der Pad-Einstellungen (Pad Settings)

1. Wählen Sie in Schritt 4 des grundlegenden Verfahrens (S. 34) die Option „Pad Settings“ aus, und drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER), um das PAD SETTINGS-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie eines der folgenden Elemente zum Bearbeiten aus:

Taste	Beschreibung	Seite
[F1] (TYPE)	Angeben des Pad-Typs	S. 41
[F2] (BASIC)	Einstellen der Pad-Empfindlichkeit	S. 42
[F3] (ADVNC)	Vornehmen erweiterter Einstellungen für die Trigger-Parameter	S. 43

3. Schlagen Sie das Pad an, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
4. Verwenden Sie die Cursorstasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen, und ändern Sie den Wert mithilfe des Währrads.

Bestimmen des Pad-Typs [F1] (TYPE)

Sie können den Typ des verwendeten Pads auswählen (Pad Type), damit das TD die Signale vom Pad zuverlässig empfängt.

Parameter	Wert	Beschreibung
Pad Type	KD-7, KD-8, KD-9, KD-120, KD-140, PD-8, PD-85, PD-105, PD-108, PD-125, PD-128, PDX-6, PDX-8, PDX100, CY-5, CY-8, CY-12C, CY-13R, CY-14C, CY-15R, VH-11, RT-10K, RT-10S, RT-10T	„Pad Type“ beinhaltet eine Sammlung von Parametern, die für bestimmte Pad-Modelle optimiert wurden. Wenn Sie den entsprechenden Trigger-Typ für jedes angeschlossene Pad auswählen, werden alle Parameter (mit Ausnahme von „Crosstalk Cancel“) auf die optimalen Werte festgelegt. Dabei handelt es sich jedoch nur um typische Werte, möglicherweise müssen Sie in Abhängigkeit davon, wie Sie die Pads angeschlossen haben oder auf welche Weise Sie sie verwenden, Feinabstimmungen vornehmen.

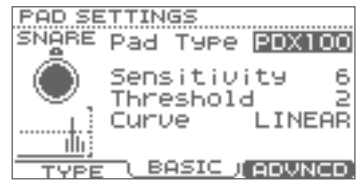
Die folgenden Pads sollten an den Trigger-Eingängen „SNR“, „T1–3“ oder „AUX“ angeschlossen werden.

Wenn diese Pads an anderen Trigger-Eingängen angeschlossen werden, wird das Signal eines Randschlags nicht richtig erkannt.

Pads	PD-85, PD-105, PD-108, PD-125, PD-128, PDX-6, PDX-8, PDX-100, RT-10S
------	--

Einstellen der Pad-Empfindlichkeit [F2] (BASIC)

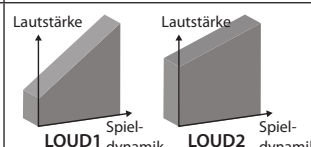
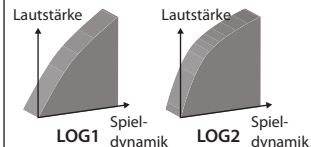
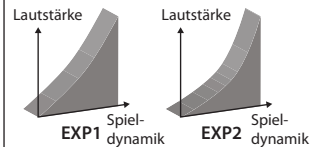
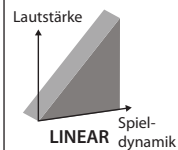
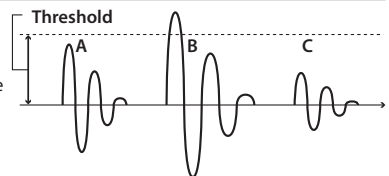
Wenn Sie einen Pad-Typ angeben (S. 41), werden die folgenden Einstellungen (grundlegende Trigger-Parameter) automatisch auf optimale Werte für das entsprechende Pad festgelegt. Das bedeutet, dass diese normalerweise nicht angepasst zu werden brauchen. Wenn Sie jedoch Detailanpassungen vornehmen möchten, können Sie die folgenden Parameter für jedes Pad bearbeiten.



HINWEIS

Die Geschwindigkeitsanzeige links im Display zeigt die Geschwindigkeit an.

Parameter	Wert	Beschreibung
Pad Type	Siehe S. 41.	
Sensitivity	1-32	Sie können die Empfindlichkeit der Pads an Ihren persönlichen Spielstil anpassen. Dadurch haben Sie über Ihre Anschlagstärke eine höhere dynamische Kontrolle der Lautstärke. Durch eine höhere Empfindlichkeit können Sie selbst mit einem sanften Anschlag eine hohe Lautstärke erzeugen. Bei einer niedrigeren Empfindlichkeit erzeugt das Pad stets eine niedrige Lautstärke, auch wenn es kräftiger angeschlagen wird.
Threshold	0-31	Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, dass ein Trigger-Signal nur dann empfangen wird, wenn das Pad eine bestimmte Dynamik (Geschwindigkeit) überschreitet. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass ein Pad Töne als Folge von Vibrationen anderer Pads erzeugt. Im folgenden Beispiel rechts löst B einen Klang aus, A und C jedoch nicht. Wenn dieser Parameter auf einen hohen Wert eingestellt ist, wird bei einem leichten Pad-Anschlag kein Ton erzeugt. Heben Sie den Wert für „Threshold“ schrittweise an, während Sie das Pad anschlagen. Prüfen Sie das Resultat, und stellen Sie den Wert entsprechend ein. Indem Sie diesen Prozess mehrfach wiederholen, erhalten Sie schließlich die perfekte Einstellung für Ihren Spielstil.
Curve		Mit dieser Einstellung können Sie die Beziehung zwischen Spielgeschwindigkeit (Anschlagstärke) und Lautstärkeänderungen beeinflussen. Passen Sie die Kurve an, bis das Ansprechverhalten so natürlich wie möglich klingt.
	LINEAR	Dies ist die Standardeinstellung. Durch sie wird die natürlichste Entsprechung zwischen Spieldynamik und Lautstärkeänderung erzeugt.
	EXP1, EXP2	Im Vergleich zur Einstellung „LINEAR“ erzeugt eine höhere Dynamik deutlichere Lautstärkeänderungen.
	LOG1, LOG2	Im Vergleich zur Einstellung „LINEAR“ erzeugen leichte Anschlagstärken deutlichere Lautstärkeänderungen.
	SPLINE	Unterschiede in der Spieldynamik führen zu extremen Änderungen der Lautstärke.
	LOUD1, LOUD2	Sehr gering ausgeprägtes dynamisches Ansprechverhalten, wodurch stets hohe Lautstärkepegel aufrechterhalten werden. Wenn Sie einen Drum-Trigger als externes Pad verwenden, erzeugen diese Einstellungen eine zuverlässige Auslösung.



Erweiterte Einstellungen für die Trigger-Parameter [F3] (ADVNC D)

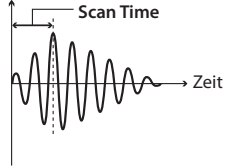
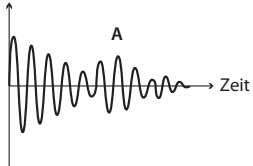
Wenn Sie einen Pad-Typ angeben (S. 41), werden die Einstellungen in diesem Display (erweiterte Trigger-Parameter) auf die für das entsprechende Pad am besten geeigneten Werte festgelegt. Dies bedeutet, dass Sie diese Einstellungen mit Ausnahme von „Crosstalk Cancel“ normalerweise nicht ändern müssen.

Sie sollten die Parameter für die einzelnen Pads nur feinabstimmen, wenn die in den Erläuterungen zu den einzelnen Parametern beschriebenen Probleme auftreten.

1. Drücken Sie die Tasten [F1]–[F3], um das zu bearbeitende Element auszuwählen.
2. Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.
3. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um einen Parameter auszuwählen.
4. Ändern Sie den Wert mit dem Wählrad.

[F1] (SCAN)



Parameter	Wert	Beschreibung
Pad Type	Siehe S. 41.	
Scan Time	0–4.0 (ms)	<p>Gibt die Erkennungszeit für das Trigger-Signal an</p> <p>Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach Eigenschaften der einzelnen Pads oder akustischen Drum-Trigger leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke (Geschwindigkeit) eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dies der Fall ist, passen Sie den Parameter SCAN TIME an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an, und erhöhen Sie dabei schrittweise den Wert für „Scan Time“ von 0 Millisekunden, bis sich die resultierende Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge, und vergewissern Sie sich, dass dies zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt.</p> <p>* Je höher der Wert ist, desto länger dauert es, bis der angeschlagene Klang zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> 
Retrig Cancel	1–16	<p>Diese Einstellung verhindert unabsichtliche Mehrfachauslösungen.</p> <p>Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie mit akustischen Drum-Triggern arbeiten. Diese Tonabnehmer können modifizierte Wellenformen generieren, die zu einer nicht beabsichtigten Tonerzeugung am Punkt A der Abbildung führen.</p> <p>Dies geschieht vor allem in der Ausklingphase der Wellenform. Die Funktion „Retrig Cancel“ erkennt Verzerrungen dieser Art und verhindert die erneute Auslösung.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt an, und erhöhen Sie dabei den Wert für „Retrig Cancel“, bis keine Mehrfachauslösung mehr auftritt.</p> <p>* Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, aber Töne können auf einfache Weise erzeugt werden, wenn schnell auf dem Schlagzeug gespielt wird (Rollen usw.). Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein, und stellen Sie sicher, dass keine Mehrfachauslösung erfolgt.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung „Mask Time“ (S. 44) ausschalten. Mit der Einstellung „Mask Time“ werden Trigger-Signale erst gar nicht erkannt, wenn sie im angegebenen Intervall nach Empfang des ursprünglichen Trigger-Signals auftreten. Mit „Retrig Cancel“ wird das Ausklingen des Pegels des Trigger-Signals verfolgt. Der Klang wird ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, dass das Trigger-Signal tatsächlich durch einen Schlag auf das Fell generiert wurde, während „falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen, herausgefiltert werden.</p> 

Einstellungen für das gesamte TD (SYSTEM)

Parameter	Wert	Beschreibung
Mask Time	0–64 (ms)	<p>Diese Einstellung verhindert Doppelauslösungen.</p> <p>Beim Betätigen eines Kick-Triggers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen. Bei akustischen Trommeln bleibt der Schlegel manchmal direkt über dem Fell, während dieses nach oben gegen den Schlegel schwingt, wodurch ein Anschlag eine Doppelauslösung verursacht (zwei Töne anstelle von einem). Mit der Einstellung „Mask-Time“ können Sie dies vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit („Mask Time“ zwischen 0 und 64 Millisekunden) ausgelöst werden.</p> <p>Stellen Sie den Wert für „Mask Time“ ein, während Sie auf dem Pad spielen.</p> <p>Wenn Sie einen Kick-Trigger verwenden, versuchen Sie, den Schlegel zurückprallen zu lassen, und schlagen Sie das Fell sehr schnell an. Erhöhen Sie dann den Wert für „Mask Time“ so lange, bis der zurückprallende Schlegel keine Töne mehr verursacht.</p> <p>* Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, erschwert dies das Spiel mit hoher Geschwindigkeit. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn durch einen Schlag auf das Fell zwei oder mehr Töne erzeugt werden, passen Sie den Parameter „Retrig Cancel“ (S. 43) an.</p>
Xtalk Cancel	0–80	<p>Mit dieser Einstellung wird das so genannte „Übersprechen“ (Crosstalk) vermieden. Dies tritt auf, wenn Sie ein Pad anschlagen, und sie den Klang eines anderen Pads hören. Dies kann geschehen, wenn zwei Pads am gleichen Stativ angebracht sind.</p> <p>In manchen Fällen können Sie dies vermeiden, indem Sie den Abstand zwischen den beiden Pads vergrößern.</p> <p>Beispiel für Übersprechen: Sie schlagen das Snare-Pad an, und das Tom 1-Pad erzeugt ebenfalls einen Ton.</p> <p>Erhöhen Sie, während Sie das Snare-Pad anschlagen, allmählich den Wert für „XTalk Cancel“ für das Tom 1-Pad, bis das Tom 1-Pad keinen Ton mehr erzeugt, wenn Sie das Snare-Pad anschlagen. Wenn Sie den Wert für „XTalk Cancel“ erhöhen, nimmt die Übersprechanfälligkeit des Pads für Tom 1 als Reaktion auf die Auslösung anderer Pads ab.</p> <p>* Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, und zwei Pads gleichzeitig angeschlagen werden, kann es passieren, dass das Pad, das mit geringerer Stärke angeschlagen wird, keinen Ton erzeugt. Gehen Sie also beim Einstellen dieses Parameters vorsichtig vor, und stellen Sie ihn gerade so hoch ein, wie es erforderlich ist, um den Übersprechereffekt zu vermeiden.</p>

[F2] (RIM)

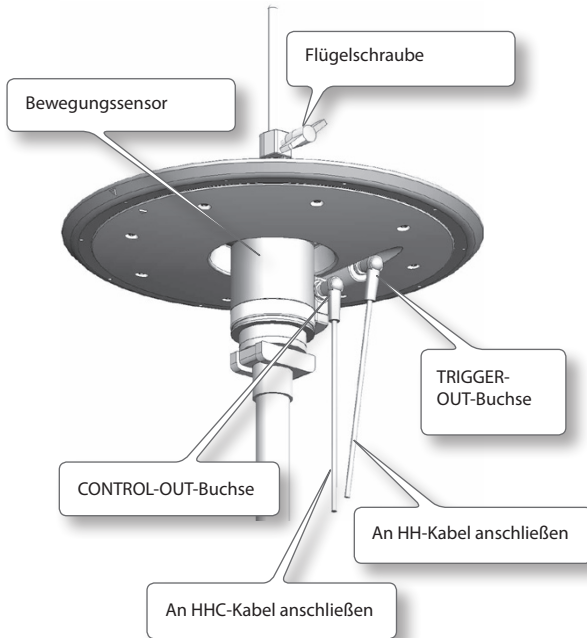
Parameter	Wert	Beschreibung
Trig Type	Siehe S. 41.	
Rim Gain	0–8.0	<p>Wenn ein PD-8/PD-85/PD-105/PD-108/PD-125/PD-128, PDX-6/PDX-8/PDX-100, ein Pad der CY-Serie, ein VH-11 oder ein RT-10S angeschlossen ist, können Sie das Verhältnis zwischen Ihrer Anschlaggeschwindigkeit (Stärke) auf dem Rand und dem resultierenden Lautstärkepegel einstellen.</p> <p>Durch einen höheren Wert können Sie selbst mit einem sanften Anschlag eine hohe Lautstärke erzeugen. Bei einem niedrigeren Wert erzeugt der Rand stets eine niedrige Lautstärke, auch wenn er kräftiger angeschlagen wird.</p>
Head/Rim Adj	0–80	<p>Wenn ein PD-85/PD-105/PD-108/PD-125/PD-128, PDX-6/PDX-8/PDX-100 oder RT-10S angeschlossen ist, können Sie die Empfindlichkeit des Fellansprechverhaltens einstellen.</p> <p>Wenn Sie die Pad-Fläche (Fell) hart anschlagen, kommt es in manchen Fällen zu unerwarteten, am Pad-Rand ausgelösten Tönen. Um dies zu unterbinden, können Sie den Wert für „Head/Rim Adj.“ herabsetzen. Wenn Sie allerdings einen zu hohen Wert einstellen, behindert dies möglicherweise die korrekte Wiedergabe von Randschlägen.</p>
Xstick Adj	-9→+9	<p>Legt die Anschlagstärke fest, bei der zwischen Cross-Stick-Klang und Open-Rim-Shot-Klang gewechselt wird.</p> <p>Bei positiven (+) Einstellungen ist der Cross-Stick-Klang auch bei kräftigen Schlägen hörbar.</p>

[F3] (HIHAT)

Parameter	Wert	Beschreibung
Pedal HH Sens	-5→+5	<p>Stellt die Empfindlichkeit für das Spielen von Foot-Close-Noten (Hi-Hat fest geschlossen) und Foot-Splash-Noten (Hi-Hat geschlossen und sofort wieder geöffnet) ein.</p> <p>Mit positiven (+) Einstellungen werden lautere Signale erzeugt, selbst wenn Sie das Pedal nur leicht betätigen.</p>

Anschließen des VH-11 und Vornehmen der Einstellungen am TD

Verbindungen

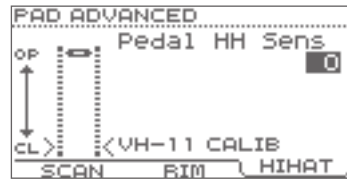


Einstellungen

1. Vergewissern Sie sich, dass das VH-11 korrekt am TD angeschlossen ist.
2. Konfigurieren Sie die Hi-Hat, nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und schalten Sie das TD ein.
 - * Wenn die Hi-Hat beim Einschalten des TD den Bewegungssensor berührt, ist es nicht möglich, die Einstellungen korrekt vorzunehmen.
3. Lösen Sie die Klemmschraube, und legen Sie die Hi-Hat ganz natürlich auf dem Bewegungssensor auf.
4. Führen Sie die Schritte bis Schritt 5 des grundlegenden Verfahrens aus (S. 34), um das PAD SETTINGS-Display anzuwählen.
5. Drücken Sie die [F1]-Taste (TYPE).
6. Verwenden Sie die Cursortasten (▲/▼), um „HH“ auszuwählen.
7. Wählen Sie mit dem Wählrad die Einstellung „VH-11“ aus.

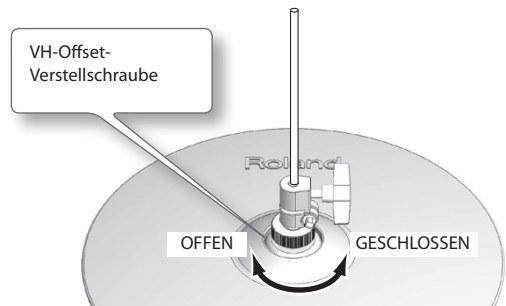
8. Drücken Sie die [F3]-Taste (ADVNC) und dann die [F3]-Taste (HIHAT).

Das folgende Display wird angezeigt.



9. Drehen Sie die VH-Offset-Verstellschraube des VH-11, und beobachten Sie dabei die Anzeige auf der linken Seite des Displays.

Drehen Sie die Schraube, bis das schwarze ►◀ in der Anzeige sichtbar wird.



Einstellungspunkte für VH-Offset

Wenn sich der Klang der geschlossenen Hi-Hat nur schwer erzeugen lässt, drehen Sie die VH-Offset-Verstellschraube in Richtung „GESCHLOSSEN“. Lässt sich hingegen der Klang der offenen Hi-Hat nur schwer erzeugen, drehen Sie die Schraube in Richtung „OFFEN“.

HINWEIS

Falls der Klang abbricht, wenn Sie die Hi-Hat hart anschlagen, drehen Sie die VH-Offset-Verstellschraube in Richtung „OFFEN“.

10. Stellen Sie die anderen Parameter wunschgemäß ein.

HINWEIS

Wenn Sie das VH-11 nicht korrekt konfigurieren, funktioniert es möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Einstellungen für das gesamte TD (SYSTEM)

Anzeigen von Informationen zum TD (Information)

Hier können Informationen zum TD selbst angezeigt werden.

Informationen zum Verfahren finden Sie unter „Grundlegendes Verfahren“ (S. 34).

Option	Beschreibung
Program Ver.	Die Systemprogrammversion

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Factory Reset)

Bei diesem Vorgang werden alle Drum-Kits und Systemeinstellungen auf dem TD auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt.

HINWEIS

- Alle Daten und Einstellungen auf dem TD gehen verloren. Wenn das TD Daten oder Einstellungen enthält, die Sie erhalten möchten, speichern Sie sie auf einem USB-Stick, bevor Sie fortfahren (S. 38).
- Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn für „Write Protect“ (S. 35) „ON“ festgelegt ist.

1. Wählen Sie in Schritt 4 des grundlegenden Verfahrens (S. 34) die Option „Factory Reset“ aus, und drücken Sie die [F3]-Taste (ENTER), um das FACTORY RESET-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie mit dem Wähler die zurückzusetzenden Daten aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
Target	ALL KITS	Alle Kits
	SYSTEM	Systemeinstellungen
	ALL	Alle Daten

3. Drücken Sie die [F3]-Taste (RESET).

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

4. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), wenn Sie sicher sind, dass Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

Es wird erneut eine Bestätigungsabfrage angezeigt.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [F1]-Taste (CANCEL).

5. Drücken Sie die [F3]-Taste (OK), wenn Sie sicher sind, dass Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

Nachdem das Zurücksetzen abgeschlossen wurde, wird im Display „Completed“ angezeigt.

Anschließen an einen Computer über USB

Wenn Sie den COMPUTER-Anschluss des TD über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB-Anschluss eines Computers verbinden, kann auf dem Computer wiedergegebener Klang über das TD ausgegeben werden, und auf dem TD gespielte Klänge können auf dem Computer aufgezeichnet werden.

Darüber hinaus können Sie Software wie V-Drums Friend Jam und V-Drums Tutor verwenden, um das Schlagzeugspiel zu üben.

Was ist V-Drums Friend Jam?

V-Drums Friend Jam ist ein Tool für soziale Netzwerke für Schlagzeuger, das es unter Verwendung von V-Drums und eines Computers ermöglicht, mit Menschen auf der ganzen Welt gemeinsam zu üben und in Wettstreit zu treten. Übungssongs können automatisch aus dem Internet heruntergeladen werden. Diese werden außerdem mit Twitter verlinkt.

Besuchen Sie <http://vdru.ms/fj>, und laden Sie die Software herunter!



Was ist V-Drums Tutor?

V-Drums Tutor (separat erhältlich) ist eine Übungssoftware für das Schlagzeugspiel, die zur Verwendung mit Roland V-Drums entwickelt wurde. Auf diese Weise wird Ihr Übungsspiel einfach, macht Spaß und ist, herausfordernd und effektiv.

Installieren des USB-Treibers

Bevor Sie das TD mit dem Computer verbinden können, müssen Sie den USB-Treiber installieren.

1. Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Computer.

Der erforderliche Treiber für das TD-15 und das TD-11 befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM, oder Sie können ihn von der Roland-Website herunterladen.

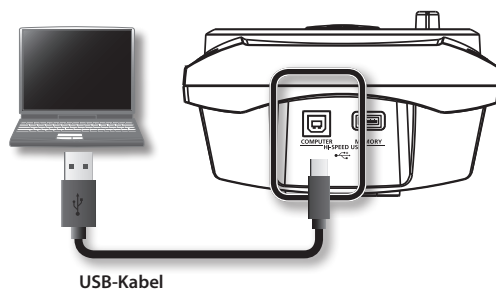
Roland-Website

<http://www.roland.com/>

Weitere Informationen zu den Bedienungsanforderungen finden Sie auf der Roland-Website. Die Treiberdateien und das Installationsverfahren unterscheiden sich in Abhängigkeit von Ihrem System. Lesen Sie dazu die Datei „Readme.htm“, die in dem heruntergeladenen Datenpaket enthalten ist.

Anschließen des TD an den Computer

1. Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel, um den COMPUTER-Anschluss auf der Oberseite des TD mit dem USB-Abschluss des Computers zu verbinden.



* Verwenden Sie ein USB-Kabel, das die Übertragungsrates von USB 2.0 unterstützt.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Fehlerbehebung

Wenn Sie keinen Sound hören, oder wenn das System nicht wie erwartet funktioniert, überprüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte.

Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland Service Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.

Problem	Zu überprüfende Elemente	Maßnahme	Seite
Kein Ton	Ist das Verbindungskabel korrekt am TRIGGER-INPUT-Anschluss angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	—
	Sind die Kabel ordnungsgemäß an die einzelnen Pads und Pedale angeschlossen?		
	Sie die Kabel ordnungsgemäß an den OUTPUT-Buchsen des TD angeschlossen?		S. 8
	Sind die Kabel ordnungsgemäß an den Eingangsbuchsen der Verstärkeranlage angeschlossen?		
	Liegen möglicherweise Probleme mit den Verbindungskabeln vor?	Verwenden Sie andere Kabel.	—
	Ist der [VOLUME]-Regler möglicherweise ganz nach links gedreht?	Erhöhen Sie die Lautstärke des TD. Überprüfen Sie am TD-15 auch den [VOLUME]-Regler an der Seite.	S. 7
	Haben Sie an der Musikanlage die richtigen Einstellungen für die Eingangsauswahl vorgenommen?	Überprüfen Sie die Verstärkeranlage.	—
	Wurden an der Verstärkeranlage die richtigen Lautstärkeinstellungen vorgenommen?	Erhöhen Sie die Lautstärke der Verstärkeranlage.	—
Der USB-Stick wird nicht erkannt. Auf dem USB-Stick gespeicherte Songs werden nicht richtig wiedergegeben.	Überprüfen Sie den Typ des USB-Sticks.	Verwenden Sie einen USB-Stick von Roland. Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.	—
	Überprüfen Sie das Format des USB-Sticks.	Das TD kann USB-Sticks verwenden, die im FAT-Format formatiert sind. Formatieren Sie den USB-Stick unter Verwendung des TD neu.	S. 40
Die Daten des TD können nicht auf dem USB-Stick gespeichert werden.	Ist genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Stick vorhanden?	Löschen Sie nicht benötigte Daten auf dem USB-Stick, oder verwenden Sie einen USB-Stick mit mehr Kapazität.	S. 39
MP3-/WAV-Dateien können nicht wiedergegeben werden.	Unterstützt das TD die Sampling-Frequenz und die Bitrate der MP3-Datei bzw. die Sampling-Frequenz und die Bit-Tiefe der WAV-Datei?	Verwenden Sie MP3-Dateien, die vom TD unterstützt werden.	S. 26
	Die Wiedergabe kann möglicherweise nicht schritthalten, wenn Sie die Wiedergabeschwindigkeit oder die Tonhöhe einer MP3-Datei mit hoher Bitrate erhöhen.		—
Die Zeiten für „A-B Repeat“ lassen sich nicht richtig festlegen.	Die Zeiten für „A“ und „B“ müssen eine Differenz von mindestens einer Sekunde aufweisen.	Stellen Sie sicher, dass zwischen beiden Zeiten mindestens eine Sekunde liegt.	S. 29
	Bei Verwendung einer MP3-Datei wird der Bereich von „A-B Repeat“ möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.		
Der Computer erkennt das TD nicht.	Ist das TD ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen?	Prüfen Sie die Verbindung zum Computer.	S. 47
	Ist der USB-Treiber installiert?	Installieren Sie zunächst den USB-Treiber auf dem Computer.	
	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel, über das das TD mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden ist, kompatibel mit USB 2.0 ist.	Verwenden Sie einen Computer und ein Kabel, die die Übertragungsrate von USB 2.0 unterstützen.	

Fehlermeldungen

Wenn auf dem Display des TD eine Fehlermeldung angezeigt wird, funktioniert das TD nicht richtig, oder es liegt ein Bedienungsfehler vor. Ergreifen Sie die unten aufgeführten Maßnahmen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
MIDI-Fehlermeldungen		
MIDI buffer full. (MIDI-Puffer voll)	Sehr viele MIDI-Meldungen wurden in kurzer Zeit empfangen, und nicht alle Meldungen konnten vom TD verarbeitet werden.	Verringern Sie die Anzahl der zum TD übertragenen MIDI-Meldungen.
MIDI Tx buffer full. (MIDI Tx-Puffer voll)	Es wurden mehr Daten vom TD übertragen, als über den MIDI OUT-Anschluss gesendet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der übertragenen Daten.
USB-Fehlermeldungen		
USB memory full. (USB-Speicher voll)	Der USB-Stick verfügt nicht über ausreichend freien Speicherplatz.	Löschen Sie entweder nicht benötigte Daten, oder verwenden Sie einen anderen USB-Stick.
Check the USB memory. (Überprüfen Sie den USB-Speicher)	Der USB-Stick arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Überprüfen Sie den USB-Stick.
Could not read this file. (Datei konnte nicht gelesen werden)	Die angegebenen Daten sind auf dem USB-Stick nicht vorhanden. Es kann auch sein, dass die gespeicherten Daten beschädigt sind.	Überprüfen Sie den USB-Stick.
Unsupported format. (Nicht unterstütztes Format)	Das TD kann das Dateiformat oder das Format des Songs nicht lesen.	Überprüfen Sie die Datei. Unterstützte Formate von Songs finden Sie auf S. 26.
USB device error. (USB-Gerätefehler)	Der angeschlossene USB-Stick ist entweder vom TD nicht verwendbar, oder es ist ein Fremdkörper in den MEMORY-Anschluss gelangt und hat einen Kurzschluss verursacht.	Trennen Sie die Verbindung sofort, und überprüfen Sie, ob ein Fremdkörper in den MEMORY-Anschluss gelangt ist.
USB memory busy. (USB-Speicher ausgelastet)	Die Daten konnten nicht schnell genug vom USB-Stick gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Fehlermeldung bei der Wiedergabe von MP3-Daten mit hoher Bitrate angezeigt wird, oder nachdem Sie die Wiedergabegeschwindigkeit von MP3-Daten erhöht haben, können Sie das Problem möglicherweise durch Reduzierung der Bitrate oder Einstellung der normalen Geschwindigkeit beheben. • Verwenden Sie einen USB-Stick von Roland.
Fehlermeldungen in Bezug auf den internen Speicher des TD		
Internal memory full. (Interner Speicher voll)	Die QUICK REC-Speicherkapazität ist erschöpft, und die Aufnahme wurde abgebrochen.	—
Systemfehlermeldungen		
Device error. (Gerätefehler)	Es gibt ein Problem mit dem internen System.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland Service Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Information“ aufgelistet sind.
Data memory was damaged. (Der Datenspeicher wurde beschädigt)	Es gibt ein Problem mit dem internen Speicher.	Das Gerät wird automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Weitere Meldungen (* Bei diesen handelt es sich nicht um Fehler)		
The module will turn off soon. (Das Modul wird in Kürze ausgeschaltet)	Das Gerät wird aufgrund der Einstellungen unter „Auto Off“ in Kürze ausgeschaltet.	Wenn das Gerät nicht ausgeschaltet werden soll, drücken Sie eine beliebige Taste, oder schlagen Sie ein Pad an. Sie können auch die Einstellung „Auto Off“ deaktivieren, so dass das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet wird (S. 35).
USB memory is not connected here. (Es ist kein USB-Stick angeschlossen)	Es ist kein USB-Stick am TD angeschlossen.	Schließen Sie einen USB-Stick an.
This page is invalid when Std MIDI Setup Lock is on. (Diese Seite ist nicht verwendbar, wenn „Std MIDI Setup Lock“ auf „ON“ festgelegt ist)	Wenn „Std MIDI Setup Lock“ auf „ON“ festgelegt ist, werden die Einstellungen auf dieser Seite ignoriert.	Um diese Einstellungen zu aktivieren, legen Sie für „Std MIDI Setup Lock“ die Einstellung „OFF“ fest (S. 37).
Write Protect is ON. (Schreibschutz ist aktiviert)	Der Vorgang kann nicht ausgeführt werden, da der Schreibschutz aktiviert ist.	Wenn Sie diesen Vorgang ausführen möchten, müssen Sie „Write Protect“ auf „OFF“ festlegen (S. 35).
Not possible if recorded drum data exists. (Nicht möglich, wenn aufgenommene Schlagzeugdaten vorhanden sind)	Diese Funktion kann nicht mit einem internen Song verwendet werden, der eine Schlagzeugspur enthält, oder mit einem Song, in dem Sie Schlagzeugspiel mithilfe der QUICK REC-Funktion aufgenommen haben.	Wenn Sie den Song erneut auswählen, wird das mithilfe der QUICK REC-Funktion aufgenommene Schlagzeugspiel gelöscht, und Sie können diese Funktion erneut verwenden.

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Technische Daten

Roland TD-15

Roland TD-11: Drum-Soundmodul

Drum-Kits	TD-15	100	
	TD-11	50	
Effekttypen	Raumklang (10 Typen)		
	4-Band-Equalizer		
	Multieffekt (10 Typen) *NUR TD-15		
Quick Rec	Auflösung	480 Ticks je Viertelnote	
	Aufnahmeverfahren	Echtzeit	
	Maximaler Notenspeicher	ca. 30.000 Noten	
Dateiformat	Audiodatei	WAV/MP3	
Beleuchteter Ring *NUR TD-15	Dynamic, Kick, Tempo		
Display	Grafisches LCD-Display mit 64 x 128 Punkten (LCD mit Hintergrundbeleuchtung)		
Anschlüsse	TRIGGER INPUT-Anschluss (DB-25-Typ) (Kick, Snare, Tom1, Tom2, Tom3, Hi-Hat, Crash1, Ride, Ride Bell, Hi-Hat Control)		
	Zusätzliche Trigger-Eingangsbuchsen	TD-15	2 (CRASH2, AUX) (Stereo-Klinke)
		TD-11	1 (CRASH2) (Stereo-Klinke)
	OUTPUT-Buchsen (L (MONO), R) (Stereo-Klinke)		
	PHONES-Buchse (Stereo-Klinke)		
	MIX-IN-Buchse (Stereo-Miniklinke)		
	MIDI-OUT-Anschluss		
	USB COMPUTER-Anschluss		
	USB MEMORY-Anschluss		
	Schnittstelle	USB-Hochgeschwindigkeitsanschluss (USB-MIDI, USB-AUDIO, USB-Stick)	
Ausgangsimpedanz	1,0 kOhm		
Stromversorgung	Netzadapter (9 V Gleichspannung)		
Stromverbrauch	TD-15	450 mA	
	TD-11	350 mA	
Abmessungen	154 (B) x 89 (T) x 225 (H) mm		
Gewicht	TD-15	685 g (ohne Netzadapter)	
	TD-11	665 g (ohne Netzadapter)	
Zubehör	Bedienungsanleitung, Netzadapter, spezielles Verbindungskabel, Flügelschraube (M5 x 10) x 2, Montageplatte für das Soundmodul, CD-ROM		
Optionales Zubehör (separat erhältlich)	Pads (PD-Serie, PDX-Serie), Becken (CY-Serie), Kick (KD-Serie), Hi-Hat (VH-11), Hi-Hat-Steuerpedal (FD-Serie), Stativ (MDS-Serie), Beckenbefestigung (MDY-Serie), Pad-Befestigung (MDH-Serie), akustischer Drum-Trigger (RT-Serie), Personal Drum Monitor: PM-10, PM-30, V-Drums-Zubehörpaket: DAP-3, V-Drums-Teppich (TDM-20/TDM-10), USB-Stick		

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

A		L		T	
A-B Repeat	29	Laden		Tempo	
ADVNC.D	43	Drum-Kit	25	Metronom	13
Audiodateien	26	Sicherung laden	39	Trigger-Parameter	43
Aufnahme	14	Lautstärke		Tuning	15
Auswählen		Drum-Kit	18		
Song	27	Metronom	13		
Auto Off	35	Link	17		
B		Liste der FX-Parameter	20		
Behavior Modeling Technology	5	Löschen			
Benennen		Daten löschen	39		
Drum-Kit	22				
C		M		U	
Coach-Modus	31	MENU-Bildschirme	16	USB-Speicher	38
Cross-Stick	11, 12	Metronom	13, 36	USB-Stick	24, 26
D		MIDI	37	Formatieren	40
Displayhelligkeit	35	MIDI-Notennummer	22	System	38
Displaykontrast	35	Muffling	15	USB-Treiber	47
Drum-Kit	11	Multieffekte	19		
Benennen	22				
Erstellen	17	O		V	
Kopieren	23	Optionen	35	V-Drums Friend Jam	47
Laden	25	Ordner	14, 28, 30	V-Drums Tutor	47
Speichern	24			Vorschau	
Wiederherstellen	25	P		Instrument	17
DRUM-KIT (Bildschirm)	11	Pad			
E		Kopieren	23	W	
Effekte	19	Pad Control	36	Wiedergabe	
Ein-/Ausschalten	10	Pad-Einstellungen	41	Song	27
EQ	19	Pad-Empfindlichkeit	42	Wiederherstellen	
F				Drum-Kit	25
Factory Reset (Auf Werkseinstellungen		Q		Werkseinstellungen	46
zurücksetzen)	46	QUICK EDIT-Funktion	15		
Fell	11	QUICK REC	14, 30		
Link	17				
Formatieren		R			
USB-Stick	40	Rand	11		
FX	19	Link	17		
G		Raumklang	19		
Grundlegend	42	Senden	21		
I					
Informationen		S			
Song	29	SEND			
TD	46	Raumklang	21		
USB-Stick	40	Snare Buzz	15		
INST EDIT-Parameterliste	18	Song			
Instrument	11	Auswählen	27		
Ändern	17	Einstellungen	28		
Bearbeiten	18	Informationen	29		
Vorschau	17	Struktur	26		
K		Wiedergabe	27		
Kopieren		SONG (Bildschirm)	27		
Drum-Kit oder Pad	23	Speichern			
		Drum-Kit	24		
		Sicherung speichern	38		
		Strainer	15		
		SuperNATURAL	5		
		SWITCH			
		Multieffekt	21		
		SYSTEM	34		

Roland